



# Amtliche Bekanntmachungen **ZELL A.H.**

Verantwortlich: Bürgermeister Günter Pfundstein

**Freitag, 17. September 2021**

*Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,*



am vergangenen Sonntag war die Kilwi-light in Unterharmersbach ein voller Erfolg. Vielen Dank allen Helferinnen und Helfern, die ihren Teil zum Gelingen beigetragen haben. Ein Stück Normalität - in nicht einfachen Zeiten.

Unser Freibad hat die Tore für diese Saison geschlossen. Aufgrund des durchwachsenen Wetters und der zu beachtenden Corona-Beschränkungen, lagen die Besucherzahlen bei nur rund einem Drittel der Durchschnittszahlen der vergangenen Jahre. Danke an das gesamte Schwimmbadteam für die geleistete Arbeit. Selbstverständlich gilt dieser Dank gleichzeitig unserem Kioskbetreiber.

Mit der beginnenden Feinplanung des Glasfaserausbaus sollten Sie sich schon jetzt überlegen, ob sie einen Mobilfunkvertrag mit höheren Übertragungsraten abschließen wollen. Der Hausanschluss ist in diesem Fall kostenlos. Andernfalls wird das Glasfaserkabel nur an die Grundstücksgrenze gelegt. Wird dann irgend-

wann ein schnellerer Anschluss gewünscht, muss der Hauseigentümer die Kosten für den Hausanschluss selbst tragen. Starten Sie mit einem Glasfaseranschluss in die Zukunft und steigern Sie gleichzeitig den Wert Ihrer Immobilie.

Zur ersten Gemeinderatssitzung nach der Sommerpause am kommenden Montag sind Sie herzlich eingeladen. Es wird u.a. der erste Planungsentwurf für die Oberstadt vorgestellt.

So langsam dürfen wir uns schon Gedanken für Weihnachten machen. In ca. 100 Tagen ist es tatsächlich schon wieder so weit. Der örtliche Einzelhandel freut sich auf viele Kundinnen und Kunden, die sich das Geschenk vor Ort aussuchen wollen. Wir können mit einem Einkauf im Städtle viel dafür tun, dass die Geschäfte nach der schweren Corona-Zeit wieder durchstarten können und noch lange das Stadtbild prägen.

Ich wünsche Ihnen ein schönes Wochenende und einen guten Start in die neue Woche.

Herzlichst  
Ihr

**Günter Pfundstein**  
Bürgermeister

# Bürgerservice Stadt Zell am Harmersbach

## ZELL AM HARMERSBACH

### • Rathaus Zell am Harmersbach

Hauptstr. 19, 77736 Zell am Harmersbach  
 Telefon: 07835/63 69-0  
 Internet: www.zell.de  
 E-Mail: stadtverwaltung@zell.de

#### Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 8.30 – 12.30 Uhr  
 Mo. u. Di.: 14.00 – 16.00 Uhr  
 Mittwochnachmittag geschlossen  
 Do.: 14.00 – 18.00 Uhr  
 Sa.: 9.00 – 12.00 Uhr (nur das Bürgerbüro)

### • Bürgermeister Günter Pfundstein

Jederzeit nach telefonischer Vereinbarung. Sekretariat:  
 Tel. 07835/6369-23 oder 07835/6369-18 oder 07835/6369-60  
 (nach Dienstschluss).

### • Hauptamt

Tel. 63 69-22 od. 63 69-23, E-Mail: stadtverwaltung@zell.de

### Standesamt/Friedhofsverwaltung

Tel. 63 69-41, E-Mail: mueller@zell.de

### Bürgerbüro

Tel. 63 69-20, E-Mail: buergerbuero@zell.de

### Ordnungsamt

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 12.30 Uhr  
 Tel. 63 69-33, E-Mail: bruder@zell.de

### Rentenangelegenheiten / Gewerbe

Tel. 63 69-32, E-Mail: hug-schneider@zell.de

### • Grundbuch-Einsichtsstelle

Öffnungszeit: Donnerstag: 15.30 – 17.30 Uhr  
 Tel. 6369-42, E-Mail: hiss@zell.de

### • Rechnungsamt

Tel. 63 69-24, E-Mail: rechnungsamt@zell.de

### Stadtkasse

Tel. 63 69-37, E-Mail: stadtkasse@zell.de

### • Stadtbauamt

Tel. 63 69-27, Fax 63 69-56, E-Mail: bauamt@zell.de

### • Baurechtsamt

Untere Baurechtsbehörde, Tel. 63 69-54, Fax 63 69-56,  
 E-Mail: baurechtsamt@zell.de oder wiegert@zell.de

### Sprechzeiten Stadtbauamt / Untere Baurechtsbehörde:

Mo., Di., Do., Fr. 8.30 – 12.30 Uhr  
 Do.nachmittag 14.00 – 18.00 Uhr

### • Tourist-Information

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 9 bis 12.30 Uhr und  
 Montag, Dienstag und Donnerstag: 14 bis 16 Uhr  
 sowie Samstag: 9 bis 12 Uhr  
 Tel.: 07835 6369-47, E-Mail: tourist-info@zell.de

### • Wassertretstellen/Panorama Kneipp-Rundweg

Die Wassertretstellen sind wieder geöffnet!  
 Der Panorama-Kneipp-Rundweg führt rund um das  
 Zeller Städtle und bietet tolle Ausblicke. Infos und Flyer  
 unter www.zell.de

### • Kultur- und Stadtmarketing

Tel.: 6369-58, E-Mail: stadtmkteting@zell.de

### • Wassermeister

Tel.: 0 78 35/6 30 98 25, E-Mail: wassermeister@zell.de

### • Betriebshof

Tel.: 0 78 35/5 44 36, E-Mail: Betriebshof@zell.de

### • Gärtnerei

Tel.: 0 78 35/6 30 98 24, E-Mail: Gaertnerei@zell.de

### • Forstrevier Zell am Harmersbach

Revierleiter: Klaus Pfundstein  
 Tel.: 0 78 35/54 77 53, Fax: 0 78 35/63 06 60,  
 Mobil: 01 75/222 49 24,  
 E-Mail: klaus.pfundstein@ortenaukreis.de

### • Amtsgericht Achern Grundbuchamt

Rathausplatz 4, 77855 Achern,  
 Tel. 07841/67334-02,  
 E-Mail: poststelle@gbaachern.justiz.bwl.de,  
 www.amtsgericht-achern.de

### • Energieberatung/Informationen

Ortenauer Energieagentur GmbH  
 Wasserstr. 17, 77652 Offenburg, Tel. 07 81/92 46 19-0,  
 www.ortenauer-energieagentur.de,  
 info@ortenauer-energieagentur.de; 1. Beratung kostenlos

### • Bezirksschornsteinfeger:

Andreas Wurz, Hauptstr. 175, 77736 Zell am Harmersbach,  
 Tel.-Nr. 07835/4261012,  
 E-Mail: andreas-wurz@t-online.de  
 Alexander Jungmann, Wasserstraße 15, 77749 Hohberg,  
 Tel.: 07808/9148855,  
 E-Mail: schornsteinfeger.jungmann@gmx.de

## ORTSVERWALTUNG UNTERHARMERSBACH

### • Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
 zusätzlich Mittwoch 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr  
 Tel.: 0 78 35/42 69 23-0,  
 Internet: www.zell.de,  
 E-Mail: unterharmersbach@zell.de

### • Heimatmuseum Fürstenberger Hof

### • Ortsvorsteher Ludwig Schütze

Jeden Montag von 8.30 Uhr bis 10 Uhr und jeden Donnerstag  
 nach telefonischer Voranmeldung von 16.00 bis 18.00 Uhr.

### • Postagentur – Tourist-Info – Toto-Lotto

im Rathaus Unterharmersbach: Tel.: 0 78 35/42 69 23-3  
 Öffnungszeiten:  
 Montag bis Samstag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
 Zusätzlich Donnerstag 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

### • Gemeindewaage Unterharmersbach

Die Gemeindewaage ist nur nach Vereinbarung mit der  
 Ortsverwaltung Unterharmersbach geöffnet. Anmeldung  
 1 Tag vorher. Tel. 0 78 35/42 69 23-0.

## ORTSVERWALTUNG UNTERENTERSBACH

### • Öffnungszeiten

Dienstag: 16.30 – 18.30 Uhr  
 E-Mail: unterentersbach@zell.de,  
 Telefon 0 78 35/33 27

### • Ortsvorsteher Christian Dumin

Dienstag: 17.00 – 18.30 Uhr und nach Vereinbarung

# Aus dem Rathaus

## Gemeinderat

### Öffentliche Sitzung des Gemeinderats

Am **Montag, den 20.09.2021, um 18.00 Uhr** findet in Zell am Harmersbach, Kulturzentrum »Obere Fabrik«, großer Saal, eine öffentliche Sitzung des Gemeinderats statt.

Hierzu ist die Einwohnerschaft herzlich eingeladen.

#### Tagesordnung:

#### Lfd. Inhaltsangabe Nr.

1. Bürgerfrageviertelstunde
- 1.1 Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse
2. Schließung der Oberstadt-Baulücke durch ein medizinisches Versorgungszentrum auf dem Grundstück Flurstück Nr. 200, Hauptstr. 68 + 70
3. Erweiterung und Sanierung Rathaus Zell a.H., Auftragsvergabe für die Gewerke Rolladenarbeiten/Sonnenschutz, Schlosserarbeiten, Fliesen- und Plattenarbeiten/Betonwerksteinarbeiten, Parkettarbeiten
4. Auftragsvergabe: Büromöbel für den Rathausneubau – Bürgerbüro/Tourist-Info/Stadtmarketing
5. Geförderter Breitbandausbau in der Gemeinde Zell am Harmersbach – hier:
  - a) Vorstellung der Breitband Ortenau GmbH & Co. KG über den aktuellen Stand der Planung
  - b) Zustimmung zur Erteilung einer Patronatserklärung
6. Beitritt zum Verein »Strategische Partner – Klimaschutz am Oberrhein e.V.«
7. Kofinanzierungsbeteiligung für die Durchführung der Maßnahme Berufseinstiegsbegleitung (BerEb) nach § 49 Sozialgesetzbuch Drittes Buch (SGB III)
8. Entscheidung über die Annahme von Spenden und sonstigen Zuwendungen
9. Bekanntgaben und Verschiedenes

**Bürgermeisteramt, Hauptamt**

#### Hilfsorganisation

„@fire Internationaler Katastrophenschutz Deutschland e.V.“

### Nachtübung im Altenwald in Zell

Am **kommenden Samstag** führt die Hilfsorganisation „@fire Internationaler Katastrophenschutz Deutschland e.V.“ eine Nachtübung im Altenwald in Zell durch. Ziel der Übung ist die persönliche Schutzausrüstung im Bereich der Sichtbarkeit, sowie diverse Lampen und Leuchtstoffe zu testen und sich in unwegsamem Gelände bei Nacht optimal zurechtzufinden. Hierdurch können sich die Mitglieder im Bereich der internationalen Vegetationsbrandbekämpfung und Trümmerrettung auf das Arbeiten ohne Tageslicht vorbereiten.

Im Rahmen der Übung werden daher im Waldbereich mehrere Lichter zu sehen sein.

Wir bitten hier um Ihr Verständnis.

## Sammlung von Problemabfällen, Elektronikgeräten und Elektrokleingeräten aus Privathaushalten

Der Termin für die Abholung von Problemabfällen, Elektronikgeräten und Elektrokleingeräten im findet am:

**Donnerstag, dem 30. September 2021**

auf dem **Sonnenparkplatz** in Zell am Harmersbach  
in der Zeit von **14.15 Uhr bis 17.45 Uhr**

statt.

**ACHTUNG: Wie bei allen Begegnungen in der Öffentlichkeit ist auch bei der Problemstoffsammlung ein Mindestabstand zwischen den anliefernden Kunden von zwei Metern einzuhalten. Die Firma Remondis, die diese Sammlung im Auftrag der Abfallwirtschaft Ortenaukreis durchführt, regelt den Zugang zur Annahmestelle. Den Anweisungen des Personals ist dabei unbedingt Folge zu leisten. Mit längeren Wartezeiten ist aufgrund der Sicherheitsregelungen zu rechnen.**

Problemabfälle aus Haushaltungen sind Stoffe, die üblicherweise in kleinen Mengen anfallen und bei einer Entsorgung über den normalen Hausmüll Nachteile und Schäden für Personen, Fahrzeuge, Entsorgungsanlagen und Umwelt hervorrufen können und daher getrennt erfasst und in speziellen Anlagen sicher entsorgt werden müssen.

Es handelt sich hierbei um Abfälle wie z.B. Farben, Lacke, Lösungsmittel, Spraydosen mit Resten, Imprägnier- und Holzschutzmittel, Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Batterien, Leuchtstoffröhren, LED- und Energiesparlampen, Säuren, Laugen, Salze, Reinigungsmittel, Chemikalienreste, Feuerlöscher, Altöle, Frittierfette und Speiseöle, Quecksilberthermometer und Altmedikamente.

#### Wichtige Hinweise:

- Anlieferungen von **Problemabfällen aus dem gewerblichen oder landwirtschaftlichen Bereich** sind bei der Sammelaktion ausgeschlossen.
- Es ist verboten, **Problemabfälle außerhalb** der festgelegten Annahmezeiten bei den **Sammelplätzen abzustellen**.
- **Dispersionsfarben** (wasserlösliche Wandfarbe) können **in vollständig ausgehärtetem Zustand** über die Graue Tonne entsorgt werden.
- Die Problemabfälle sollten in **dichten, verschlossenen Behältern** (möglichst im Originalgebinde) **unvermischt** angeliefert werden.
- **Elektronikgeräte und Elektrokleingeräte** (z.B. Fernsehgeräte, Computer, Radios, Videogeräte, Handys, Kaffeemaschinen, Bügeleisen, Staubsauger, Bohrmaschinen, Handkreissäge.....) werden ebenfalls angenommen.
- **Keine Elektrogroßgeräte** (z.B. Wasch- und Spülmaschinen, Trockner, Elektroherde, Kühlgeräte oder Gefriertruhen) **anliefern. Diese werden nicht angenommen.** Hierfür gibt es kostenlose Abgabestellen, die der Rückseite des Abfallkalenders entnommen werden können.
- **Nutzen Sie auch die vorhandenen Rücknahmesysteme im Handel (z.B. für Batterien, Elektrogeräte).**

Alle Sammeltermine stehen auf der Rückseite des Abfallkalenders oder können im Internet unter [www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de](http://www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de) eingesehen und ausgedruckt werden. Die Termine können auch der neuen „AbfallApp Ortenaukreis“ entnommen werden.

Weitere Informationen gibt es unter [www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de](http://www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de), in der „AbfallApp Ortenaukreis“ und bei der Abfallberatung des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Ortenaukreis unter Telefon 0781/8059600 oder über [abfallwirtschaft@ortenaukreis.de](mailto:abfallwirtschaft@ortenaukreis.de).

## Übernahme der Schülerbeförderungskosten für das Zweitkind

Die Stadt Zell am Harmersbach erstattet derzeit 70 % des Eigenanteils an den Kosten der Fahrkarten (34,30 Euro bzw. 30,00 Euro bei Abo-Karten) für das **zweite** schulpflichtige Kind (24,01 Euro bzw. 21,00 Euro bei Abo-Karten ab dem Schuljahr 2021/2022).

Die Abrechnung des Zuschusses für das Zweitkind erfolgt nach dem **Schulhalbjahr bzw. einmal jährlich nach Schuljahresende**. Es sind dabei die **Originalfahrkarten aller Kinder** vorzulegen. **Für Monate mit weniger als 12 Schultagen entfällt der Erstattungsanspruch**. Antragsvordrucke erhalten Sie im Rathaus Zell, Zimmer 2 (Bürgerbüro) bzw. Zimmer 10, oder bei der Ortsverwaltung Unterharmersbach. Auch ist der Vordruck im Internet abrufbar: [www.zell.de](http://www.zell.de) (Rubriken auswählen: Bürgerservice, Formulare, Schülerbeförderung)

**Änderungen für die Befreiung der Fahrtkosten ab dem dritten Kind: Eine Befreiung ab dem dritten Kind wird weiterhin gewährt, jedoch nur durch eine nachträgliche Erstattung.** Das bedeutet: für **alle** Kinder sind die Monatskarten selbst zu kaufen und alle Fahrkarten nachträglich gesammelt bei der **Schule des ältesten Kindes zur Erstattung** einzureichen. Es werden keine kostenlosen Fahrkarten ausgegeben.

Weitere Auskünfte erhalten Sie unter der Telefon 6369-41.

Bürgermeisteramt

## Hallensperrung der Ritter-von-Buß-Halle im September/Oktober 2021

Fr., 24.09. bis So., 26.09.2021 Aufbau/Auszählung Briefwahl

Samstag, den 09.10.2021 Flohmarkt für Kindersachen, Kiga

Sonntag, den 10.10.2021 Volleyballspieltag

Wir bitten die Vereine um Beachtung.

Stadtverwaltung Zell am Harmersbach

- ANZEIGE -

Immer samstags, von 7.00 bis 12.00 Uhr

## Zeller Städtle-Markt

... der neue kommunikative Treffpunkt im Harmersbachtal!

**Wichtiger Hinweis: Bitte beachten Sie, dass der Verkauf erst um 7.00 Uhr beginnt und geben Sie vorher den Marktbesuchern die Möglichkeit Ihren Stand aufzubauen!**

### Am Samstag sind wir vertreten:

Franz Bischler, Gengenbach,	Landwirtschaftliche Erzeugnisse
Markus Bischler, Gengenbach,	Landwirtschaftliche Erzeugnisse
Elisabeth Börsig, Zell a. H.,	Landwirtschaftliche Erzeugnisse
Ulrike Brucker-Heitzmann,	Fischerbach, Landwirtschaftliche Erzeugnisse
Metzgerei Damm, Zell a. H.,	Wurststand, Grillwürste, gekochte Fleischspezialitäten im Glas
Stephan Deuchler, Kehl,	Obst und Gemüse
Gärtnerei Frank, Steinach,	Pflanzen, Setzlinge
Friedrich Greth, Urloffen,	Obst u. Gemüse aus ökol. Anbau, vegane Frühlingssrollen
Kilian Herp, Ortenberg,	Obsterzeugnisse
Bernd Joos, Elzach,	Eigene Metzgereierzeugnisse
Raya-Feinkost, Altensteig,	mediterrane Spezialitäten
Christian Schwarz, Zell a. H.,	eigene Metzgereierzeugnisse u. Hombacher Hofkäse
Klaus Waidele, Zell a. H.,	Imkerei-Produkte
Angelika Welle-Männle,	Backwaren, Kaffee, Kuchen

Infostand der CDU

Wir freuen uns über Ihren Besuch!

## Abfall-Abfuhrtermine

Die Abfallabfuhr findet in der nächsten Wochen wie folgt statt:

<b>Zell am Harmersbach:</b>	Freitag, 24. September:	Graue Tonne
<b>Zell-Unterharmersbach:</b>	Freitag, 24. September:	Grüne Tonne
<b>Zell-Unterentersbach:</b>		<b>Keine Abfuhr!</b>
<b>Zell-Oberentersbach:</b>		<b>Keine Abfuhr!</b>

## Hofläden Zell a. H.

- ANZEIGE -

■ **Bienenmartins Imkerei, Stöcken 4, Zell a. H., Tel. 0160 90 52 28 62, [www.bienenmartin.de](http://www.bienenmartin.de)** – Versch. Honigsorten, Geschenke, Honigkreationen z.B. mit Frucht, Honigbier, Honigspirituosen  
Freitags von 16 bis 19 Uhr (oder nach Vereinbarung)

■ **Corinna's Hoflädele, Hochstahl 3, Unterharmersbach, Tel. 07835/5479760** – Freilandeier, frisches Bauernbrot, Milchtankstelle, Hofkäse, Bauernhofeis. Hofladen geöffnet: Fr. 9 – 19 Uhr, Sa. 9 – 12 Uhr oder jederzeit im **Warenautomat**.

■ **Honigstüble, Imkerei Waidele, Kirnbach 7, Unterharmersbach, Tel. 07835/5178** – versch. eigene Honigsorten, Honigbier v. Biereckle, Honigpräsente, Diverses mit Honig, geöffnet nach telef. Vereinbarung, 1. und 3. Samstag Zeller Städtlemarkt

■ **Martinas Schwarzwald Spezialitäten Lälede Tel. 0176 55924612** Steinenfeld 10. So gut schmeckt Heimat! Leckere Spezialitäten von über 15 landwirtschaftl. Familienbetrieben vorwiegend aus dem Harmersbach- und Kinzigtal. Freitags von 9.00 bis 17.30 Uhr. [www.martinas-spezialitaeten.de](http://www.martinas-spezialitaeten.de)

■ **S'Mattebure Hofladen, Egelwaldstr. 1, Uha., Tel. 07835/8268** Selbstbedienung tägl. ab 9 Uhr, Hofladen Freitag 9 bis 18 Uhr. Viele tolle Hofprodukte: frisches **Holzofenbrot** (Di. ab 7 Uhr, Fr. ab 10 Uhr), Freilandhähnchen, Schnäpse & Liköre.  
**Tägl. frisch: Obst & Gemüse d. Saison, Freilandeier, Eierlikör.**

■ **Biohof Reber, Dorfstr. 13, Zell-Unterentersbach, Tel. 07835/31 26, [www.biohof-reber.de](http://www.biohof-reber.de)** Eigener Anbau und Naturkosthandel. Geöffnet Dienstag und Freitag von acht bis acht. Freitag ab 12:00 Uhr frisches Brot.

■ **Landgasthaus Rebstock, Tel. 07835/7589 [info@landgasthaus-rebstock.de](mailto:info@landgasthaus-rebstock.de)** Verkauf von hofeigenen Produkten, frisches Holzofen- und Körnerbrot, Speckwecken, Freitag von 9 bis 19 Uhr

Haben Sie Interesse an einer Service-Anzeige für Ihren Hofladen im Gemeinsamen Amtsblatt? Dann rufen Sie uns an:

**Ihr Verlag Schwarzwälder Post**

Telefon: 0 78 35/215 · E-Mail: [info@schwarzwaelder-post.de](mailto:info@schwarzwaelder-post.de)

»Ein starkes Stück Heimat«

**Schwarzwälder Post**  
Heimatzeitung seit 1897

und das »Gemeinsame Amtsblatt«  
für Zell a.H., Biberach, Nordrach und Oberharmersbach

## Gastronomie Zell a. H.

- **Berggasthof Durben**, www.berggasthof-durben.de  
Tel. 07837 274
- **Caféhaus Dreher**  
Tel. 07835 548805, www.stadtbaeckerei-dreher.de
- **Café Welle-Männle**, Tel. 07835 468
- **Bistro Asia**, Tel. 07835 630707
- **Bistro Picknick**, Tel. 07835 54406
- **Bistro Wagner**  
Tel. 07835 634990, www.bistroservice.de
- **Clubheim FV Unterharmersbach** Donnerstag Ruhetag  
Tel. 07835 631333 oder 0176 46006063
- **Eiscafé Costa Smeralda „Hirschgarten“**  
Tel. 07835 4218926
- **Eiscafé Venezia**  
Tel. 07835 2179978
- **Gasthaus Schwarzer Adler**  
Thai Spezialitäten, Tel.: 07835/4219929
- **Gasthof Adler**  
Tel. 07835 286 oder 0176 21681770
- **Gasthof Grüner Hof**  
Tel. 07835 6330, www.gruener-hof.net
- **Hotel Klosterbräustuben**  
Tel. 07835 7840, www.klosterbraeustuben.de
- **Hotel-Gasthof Kleebad** Montag Ruhetag  
Tel. 07835 3315, www.kleebad.de
- **Hotel-Restaurant Sonne** Mi. und Do. Ruhetag  
Tel. 07835 63730
- **Hotel-Restaurant Zum Pflug, Unterentersbach**  
Tel. 07835 429, www.pflug-zell.de
- **Kinzigfood in der Tenne** im Gröbernhof  
Tel. 0151 21736755, www.kinzigfood.de
- **Kuhhornkopfhütte** – Wanderverein u. Freizeitverein UH  
Sonn- und feiertags geöffnet von 10 – 18 Uhr

ANZEIGE

■ **Oberburehof Hinterhambacher Besenwirtschaft:**  
Hinterhambach 11, 77736 Zell a. H., Tel. 07835/549830  
Geöffnet ab 21.5. bis 20.6.2021 und 1.8. bis 3.10.2021:  
tägl. ab 16 Uhr, So. und Feiertag ab 12 Uhr;  
Mittagstisch 12 bis 15 Uhr, Mo. Ruhetag

- **Partyhaus-Bärenkeller – Catering von Feinsten – Klaus Jilg**  
Tel. 07835 547232, www.gastro-menue.de
- **Restaurant Bräukeller**  
Mo. u. Di. Ruhetag, Tel. 07835 548800, www.braeukeller-zell.de
- **Restaurant Poseidon**  
Tel. 07835 548750, www.poseidon-zell.de
- **Ristorante Pizzeria Krone**  
Tel. 07835 5658, www.krone-zell.de
- **Ristorante Pizzeria La Piazza da Pietro**  
Tel. 07835 426055
- **Vesperstube s'Schwarz-Webers, Unterentersbach**  
Tel. 07835 5400811 Mo. und Di. Ruhetag
- **Zeller Imbiss**  
Tel. 07835 6313870 oder 0176 22682709

Falls Sie Änderungen haben, geben Sie uns bitte immer bis spätestens Dienstag, 16 Uhr, Bescheid.

**Ihr Verlag Schwarzwälder Post**  
Telefon: 0 78 35/215 · E-Mail: info@schwarzwaelder-post.de

Beachten Sie auch die amtlichen Mitteilungen  
in diesem Verkündblatt unter den »**Gemeinsamen  
Bekanntmachungen**« ab Seite 29!



## Tourist-Information Zell am Harmersbach

Tel. 0 78 35/63 69 47 · E-Mail: tourist-info@zell.de

**Öffnungszeiten:** Montag bis Freitag 9.00 – 12.30 Uhr  
Montag, Dienstag, Donnerstag 14.00 – 16.00 Uhr  
sowie Samstag 9.00 – 12.00 Uhr

### Buchen Sie in der Tourist-Information

- »Annis Schwarzwald-Geheimnis« ... Outdoor-Escape-Erlebnis für die ganze Familie
- Stadtführungen ... geheime Ecken entdecken
- Erlebnis-Stadtführung ... »Hesch's schu g'hört«, »De Sprücheklopfer«, ...
- Kinder-Stadtführung ... spielerisch Geschichte erleben
- Rad-Stadtführung ... Zell erfahren
- Museums-Führungen ... Geschichte, Tradition und Kunst
- Kirschtorten-Seminar ... das Geheimnis der beschwipsten Torte
- Führung zur Geschichte der Zeller Keramik ...  
»Buntes Geschirr – karges Leben«

### Zum Verschenken oder Selbstschenken erhältlich

#### **Für Lesebegeisterte und Zell-Liebhaber**

- Stadtchronik »Zell a. H. im Wandel der Zeit«
- NEU: Buch »Zierkeramik aus Zell a. H.«
- Buch »Ritter von Buß – Professor, Politiker und Katholik«
- Buch »Was es in Zell nimmi git«
- Buch »Spaziergang durch das alte Zell«
- Buch »Unterm Storchenturm – Leben in Zell in den 1950er Jahren«
- Buch »Von Erde bist du genommen«
- Buch »Ch'atth'an – einer jagt, wenn andere schlafen«  
von Alaska-Auswanderer Sepp Herrmann
- Heimatbuch Frauenstein »Fiele einer vom Himmel«
- Buch »Himmel über der Ortenau«

#### **Für Wanderer**

- Wanderkarte Mittlerer Schwarzwald Gengenbach/Harmersbachtal
- Wandervorschläge im Kinzigtal
- Wanderkarte »Adlergrenzsteine«
- Wanderflyer »Hahn-und-Henne-Runde«

#### **Für Radler und Mountainbiker**

- Rad-Wanderkarte
- Tourenbuch Kinzigtal-Radweg
- Mountainbike-Karte Wolfach
- Mountainbike-Karte »Vorderes Kinzigtal« –  
wegen Neuauflage zum SONDERPREIS (€ 2,00 statt € 6,90)

#### **Zellkultur-Veranstaltungen**

- Theater: The Show am 08.10.21
- Folk-Festival am 13.11.21

#### **Kostenlos**

- Ausflug-Tipps in der Region

... und vieles mehr!

## Öffnungszeiten Museen:

Die Museen haben wieder für Sie geöffnet. Die Museen können ab sofort nur mit dem 3-G-Nachweis (geimpft/genesen/getestet) besucht werden. Die Kontaktdatenerfassung bleibt weiterhin bestehen.

- **Heimatmuseum Fürstenberger Hof:**  
(Steinrücken 5, Tel. 07835 6369-47, www.zell.de)  
Donnerstag und Sonntag von 15 bis 17 Uhr für Sie geöffnet.
- **Storchenturm-Museum**  
(Kanzleiplatz 1, Tel. 07835 6369-47, www.zell.de)  
Dienstag, Freitag und Sonntag von 14 bis 17 Uhr für Sie geöffnet.
- **Breig's Motorrad- und Spielzeugmuseum**  
(Hauptstraße 2, Tel. 07835 4267801, www.breigs-museum.de)  
Dienstag bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr für Sie geöffnet.
- **Zeller Keramik**  
Werksverkauf und museale Ausstellung  
(Hauptstraße 48, Tel. 07835 786-0, www.zeller-keramik.de)  
Montag bis Samstag 10 bis 16 Uhr und Sonntag 14 bis 16 Uhr für Sie geöffnet.
- **Akkordeon-Harmonika-Museum**  
Geöffnet nach telefonischer Vereinbarung: Tel. 07835 3064.

## Veranstaltungen/Termine

### Kinder-Stadtführung



Geheime Ecken entdecken bei einer abenteuerlichen Entdeckungsreise durch's Zeller Städtle. Begleitet von Tour-Guides, die für Spiel, Spaß und Spannung sorgen.

Preis: € 60,00 / 10 Kinder  
Infos und Anmeldung:  
Tourist-Info Zell a. H.,  
Tel. 07835 6369-47,  
tourist-info@zell.de

Mehr Infos unter: [www.zell.de](http://www.zell.de)



### STADTRADELN 2021 06.-26.09. in Zell a. H.

Teilnahme kostenlos!

Registrieren unter [www.stadtradeln.de/zell](http://www.stadtradeln.de/zell)

#### Stadtführung per Rad

Dauer: ca. 2 Stunden

Do., 23.09., 16 Uhr Kanzleiplatz

#### Mountainbike-Tour

So., 19.09., 9 Uhr Sonnenparkplatz

So., 26.09., 9 Uhr Sonnenparkplatz

Fahrrad und Fahrradhelm mitbringen!

Infos unter Tel: 07835 6369-48



### RUNDGANG DURCHS STÄDTLE



WIR ERKLÄREN IHNEN  
UNSER STÄDTLE!

**SCHLENDERN SIE MIT UNSEREN STADTFÜHRERN DURCH DIE ROMANTISCHEN ALTSTADTGASSEN.**

Jeden Dienstag im Mai, September & Oktober  
Treffpunkt: 10:30 Uhr, Kanzleiplatz

Tourist-Information: [www.zell.de](http://www.zell.de)



Beachten Sie auch die amtlichen Mitteilungen in diesem Verkündblatt unter den »**Gemeinsamen Bekanntmachungen**« ab Seite 29!



### VOLLMOND-TOUR



für Wanderer und  
Nordic-Walker

Di, 21.09.21, 19.00 Uhr

Treffpunkt: Wanderparkplatz Schwarzer Adler

- gutes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung erforderlich

- Stirn- oder Taschenlampe mitbringen

Dauer: ca. drei Stunden

Preis: 4,50 € für die Führung

Anmeldung: Tourist-Info Zell a. H., Tel. 07835/6369-47

[tourist-info@zell.de](mailto:tourist-info@zell.de)

[www.zell.de](http://www.zell.de)



## Outdoor-Escape-Erlebnis



... ein Rucksack voller Rätsel und Aufgaben, die bei einer Wanderung gelöst werden.

Preis: € 25,00 pro Tag  
 Info/Anmeldung: Tourist-Info  
 Zell a. H., Tel. 07835 6369-47,  
 tourist-info@zell.de  
 Mehr Infos unter: [www.zell.de](http://www.zell.de)



## Vereinsnachrichten Zell am Harmersbach



### Tennisclub Zell 2005 Clubmeisterschaften

Sonntag, 19. September – 10 Uhr  
 Doppel- und Mixed-Blitzturnier

In nur einem Gewinnsatz werden im Mixed und in den Doppelkonkurrenzen die Clubmeister 2021 ermittelt

Sonntag, 26. September – 10 Uhr

Finaltag der Clubmeisterschaften in den Einzelkonkurrenzen



### SKC Unterharmersbach Spielvorschau

Samstag, 18. September 2021  
 13.00 Uhr – 2. Bundesliga – Männer

SKC Unterharmersbach 1 – SG Ettlingen 1

Sonntag, 19. September 2021

13:00 Uhr – 2. Bundesliga – Frauen

SKC Unterharmersbach 1 – DKC Waldkirch 1

16:30 Uhr – Bezirksklasse A

SKC Unterharmersbach 4 – SKC RW Bühl 1

Heimspiele werden im „Grünen Hof“ ausgetragen.

## Narrengemeinschaft Unterentersbach Entersbacher Narren sammeln Altpapier



Die Narrengemeinschaft Unterentersbach e. V. führt wieder die Altpapiersammlungen in Unter- und Oberentersbach durch. Geplante Termine sind im November und im Mai nächsten Jahres. Genaues Datum wird natürlich noch bekannt gegeben. Also bitte wieder eifrig Papier(!) sammeln, Kartonagen und Verpackungen bitte nur in Kleinmengen. Für die Unterstützung schon jetzt ein herzliches Danke!



### Wander- u. Freizeitverein Unterharmersbach Seniorenwanderung

Am **Donnerstag, 23.09.21**, ist die Seniorengruppe des WuF wieder unterwegs. Treffpunkt ist diesmal der Adlerparkplatz. Dort bilden wir Fahrgemeinschaften zur Kreuzsattelhütte.

Auf der linken Seite gehen wir am Regeleskopf entlang und erreichen gemütlich den Harkhof zur Einkehr. Nach unserer Stärkung wählen wir die kürzere Strecke auf der rechten Seite zurück.

Wir freuen uns auf viele Mitwanderer am Donnerstag, den 23.09. um **13 Uhr** am Adlerparkplatz. Gäste sind herzlich willkommen. Die aktuellen Coronaregeln sind einzuhalten.

## VHS Ortenau – Außenstelle Zell a. H. Das neue VHS-Programm ist online!



Mit einem umfangreichen und vielseitigen Programm startet die Volkshochschule Ortenau am **Montag, 27. September**, in das Herbstsemester. Neben den bewährten Präsenzkursen sind vermehrt auch Online-Kurse im Angebot. Sämtliche Veranstaltungen sind bereits auf der Homepage der VHS unter [www.vhs-ortenau.de](http://www.vhs-ortenau.de) einsehbar und auch Onlineanmeldungen sind möglich. Ein gedrucktes Programmheft erscheint in diesem Jahr nicht.

Die Fortsetzung und Auffrischung des Kurses Französisch A1 (2. Jahr) wendet sich an Interessenten mit Grundkenntnissen. Diese werden bei der Einstufungsberatung der vhs getestet. Sie lernen einfache Alltagsgespräche und das Wesentliche der Aussagen zu verstehen, führen einfache Gespräche in Alltagssituationen und üben kurze einfache Texte und persönliche Briefe zu verstehen und zu verfassen. Spielerisch festigen Sie grammatikalische Strukturen und ergänzen Ihren Wortschatz. Außerdem erfahren Sie Interessantes über Land und Leute, Feste und Feiertage.

### Veranstaltungen in Zell a. H. Herbst 2021

#### Französisch A1 (3. Jahr) (4.0803 ZE)

20 Abende, 20.09.2021 – 21.02.2022, Montag, 19.00 – 20.30 Uhr, Bildungszentrum Ritter von Buss, Kirchstraße 17-18, Zell a. H., Raum 110, Astrid Litty, 124,00 €.

Die Fortsetzung und Auffrischung des Kurses Französisch A1 (2. Jahr) wendet sich an Interessenten mit Grundkenntnissen. Diese werden bei der Einstufungsberatung der vhs getestet. Sie lernen einfache Alltagsgespräche und das Wesentliche der Aussagen zu verstehen, führen einfache Gespräche in Alltagssituationen und üben kurze einfache Texte und persönliche Briefe zu verstehen und zu verfassen. Spielerisch festigen Sie grammatikalische Strukturen und ergänzen Ihren Wortschatz. Außerdem erfahren Sie Interessantes über Land und Leute, Feste und Feiertage.

#### Bauch – Beine – Po (3.0242 ZE)

10 Tage, 05.10.2021 – 14.12.2021, Dienstag, 17.50 – 18.50 Uhr, Grund- u. Werkrealschule (Altbau), Kirchstraße 17-18, Zell a. H., Gymnastikraum, Esther-Pia Furtwängler, 52 €.

Durch körperkräftigende Übungen werden die Muskelgruppen wie Bauch, Beine, Po und Rücken trainiert. Ziel ist es, die Körperhaltung zu verbessern sowie die Problemzonen zu straffen. Stretching- und Entspannungsübungen runden das Programm ab. Bitte mitbringen: sportliche Kleidung, Handtuch und Getränk.

#### Italienisch A2 (11. Jahr) (4.0905 ZE)

20 Abende, 11.10.2021 – 21.03.2022, Montag, 19.15 – 20.45 Uhr, Bildungszentrum Ritter von Buss, Kirchstraße 17-18, Zell a. H., Raum 205, Ulrike Bolley, 124,00 €.

Die Fortsetzung des Kurses Italienisch A2 (10. Jahr) wendet sich an Interessenten mit soliden Grundkenntnissen. Im Kurs erweitern Sie Ihren Grundwortschatz im Bereich italienischer Alltagskultur und lernen auch schwierigere Satzkonstruktionen zu bilden. Sie wiederholen, trainieren und vertiefen Grammatikthemen, wie z. B. den Unterschied im Gebrauch von Passato Prossimo und Imperfetto, die Relativpronomen und die Anwendung der Objektpronomen in Verbindung mit dem Passato Prossimo und dem Imperativ. Kursziel ist sich in Italien in einfachen und routinemäßigen Situationen zu verständigen, eigene Bedürfnisse mündlich und schriftlich mitzuteilen und sich über vertraute und geläufige Dinge austauschen zu können.

#### Programmieren von Elektronik-Komponenten mit ARDUINO (Modul 1) – Mikrocontroller programmieren – Blended-Learning-Kurs: teilweise vor Ort und teilweise online (5.0301 ZE)

5 Abende, 09.11.2021 – 07.12.2021, Dienstag, 19.00 – 21.15 Uhr, Kursort wird noch bekannt gegeben, (Zell a. H. oder Gengenbach), Gerhard Neumaier, 92,00 € ggf. zuzügl. 25,00 € für eigenes Starterset.

Der Kurs richtet sich an Einsteiger/innen ohne oder mit geringen Kenntnissen von Elektronik und Programmierung. Allerdings ist es sehr hilfreich, wenn die Teilnehmer vor dem Kursbesuch sich im Internet unter dem Schlagwort 'ARDUINO' informieren und einlesen. In diesem Kurs lernen Sie einige elektronische Bauteile kennen. Sie lernen, wozu sie benötigt werden und wie diese ausgewählt werden. Sie lernen das ARDUINO-Board kennen und können die grundlegenden Funktionen der ARDUINO-Programmiersprache – ähnlich der Sprache C – anwenden. Es wird je Teilnehmer/in ein ARDUINO-Starterset zur Verfügung gestellt, das Sie für ca. 25 € auch kaufen können. Das Set können Sie auch nach dem Kurs beliebig erweitern. Vorbereitet haben wir: Einstieg in die Hardware der ARDUINO-Controller, Einstieg in die Software, Anwendungen (z. B. Lauflichter, Temperatur messen, Entfernung messen, Stoppuhr).

Der erste Termin ist voraussichtlich als Präsenztermin in Zell a. H. oder Gengenbach geplant. Die restlichen vier Termine werden als Online-Termine auf der vhs.cloud stattfinden. Ein eigener PC bzw. Laptop mit Internetzugang ist erforderlich.

#### Tabellenkalkulation mit Excel 2016 – Grundkurs (5.0104 ZE)

4 Tage, 12.11.2021 – 20.11.2021, Freitag, 18.00 – 20.15 Uhr, Samstag, 09.00 – 12.45

Uhr, Bildungszentrum Ritter von Buss, Kirchstraße 17-18, Zell a. H., Computerraum, Anke Trindler, 112,00 € inkl. Unterlagen und TN-Bescheinigung.  
Dieser Kurs ist für Teilnehmende, die bereits über PC-Grundkenntnisse verfügen und die Grundlagen der Tabellenkalkulation und der Programmbedienung mit Excel kennen lernen möchten. In diesem Kurs lernen die Teilnehmenden wie sie verschiedene Arten von Tabellen erstellen und gestalten, Zahlen unterschiedlich formatieren, Berechnungen durchführen und automatisieren. Darüber hinaus lernen sie das Zahlenmaterial in Form von Diagrammen ansprechend darzustellen. Die Teilnahme an diesem Kurs setzt den Besuch des Einsteigerkurses PC oder gleichwertige Kenntnisse voraus.

## Vorschau für 2022

### Bauch – Beine – Po (3.0243 ZE)

10 Tage, 11.01.2022 – 29.03.2022, Dienstag, 17.50 – 18.50 Uhr, Grund- u. Werkrealschule (Altbau), Kirchstraße 17-18, Zell a. H., Gymnastikraum, Esther-Pia Furtwängler, 52,00 €.

Durch körperkräftigende Übungen werden die Muskelgruppen wie Bauch, Beine, Po und Rücken trainiert. Ziel ist es, die Körperhaltung zu verbessern sowie die Problemzonen zu straffen. Stretching- und Entspannungsübungen runden das Programm ab. Bitte mitbringen: sportliche Kleidung, Handtuch und Getränk.

### Italienisch Touristen- und Einstiegskurs A1 (4.0902 ZE)

14 Tage, 17.01.2022 – 02.05.2022, Montag, 17.45 – 19.15 Uhr, Bildungszentrum Ritter von Buss, Kirchstraße 17-18, Zell a. H., Raum 205, Ulrike Bolley, 87,00 €.

Sie haben keine Italienischkenntnisse, möchten jedoch im Urlaub für die wichtigsten Alltagssituationen im Restaurant, im Hotel, beim Einkaufen etc. gewappnet sein? Mit diesem Einstiegskurs eignen Sie sich in 28 Unterrichtsstunden eine Grundlage an, um verschiedene Situationen zu meistern, wobei jede Situation eine abgeschlossene, abwechslungsreiche Lerneinheit bildet. Wer Spaß an der italienischen Sprache findet, kann im Anschluss in einen regulären, längerfristigen Kurs einsteigen und das bisher Erlernte vertiefen.

### Programmieren von Elektronik-Komponenten mit ARDUINO (Modul 2) – Mikrocontroller anwenden – Blended-Learning-Kurs: teilweise vor Ort und teilweise online (5.0302 ZE)

5 Abende, 18.01.2022 – 15.02.2022, Dienstag, 19.00 – 21.15 Uhr, Kursort wird noch bekannt gegeben, (Zell a. H. oder Gengenbach), Gerhard Neumaier, 92,00 € ggf. zuzügl. 25,00 € für eigenes Roboterset.

Der Kurs richtet sich an Teilnehmer/innen mit Vorwissen, z. B. aus dem Kurs 'ARDUINO Mikrocontroller programmieren'. Allerdings ist es sehr hilfreich, wenn die Teilnehmer vor dem Kursbesuch sich im Internet unter dem Schlagwort 'ARDUINO' informieren und einlesen. In diesem Kurs lernen Sie einen fahrbaren Roboter in Betrieb zu setzen. Es wird je Teilnehmer/in ein mobiler Roboter zur Verfügung gestellt, den Sie für ca. 25 € kaufen können. Das Set können Sie auch nach dem Kurs beliebig erweitern. Sehr wünschenswert ist ein eigener Laptop mit Windows. Vorbereitet haben wir: Erklärung verschiedener Motoren, Programmierung einer Musterfahrt, Hindernisse erkennen und ausweichen, Fernsteuerung mit Infrarotfernbedienung, Fernsteuerung mit Bluetooth und Smartphone.

Der erste Termin ist voraussichtlich als Präsenztermin in Zell a. H. oder Gengenbach geplant. Die restlichen vier Termine werden als Online-Termine auf der vhs.cloud stattfinden. Ein eigener PC bzw. Laptop mit Internetzugang ist erforderlich.

### Schönste deutsche Gedichte vorschlagen, gemeinsam auswählen und zum Klingen bringen (2.0104 ZE)

3 Abende, 15.03.2022 – 29.03.2022, Dienstag, 18.30 – 20.00 Uhr, Bildungszentrum Ritter von Buss, Kirchstraße 17-18, Zell a. H., Raum 110, Bertram Sandfuchs, 21,00 €.  
Wer Gedichte liebt, weiß, welche Freude sie einem bereiten können: Gefühle und Gedanken auszudrücken zu der Natur, zum Nächsten und zu anderen - in Worten und Reimen, die einem selbst kaum einfallen würden.

In diesem kleinen Austauschseminar kann jeder seine Lieblingsgedichte einbringen und neue bisher ihm/ihr unbekannte Gedichte kennenlernen und erfahren, wie sie klingen, auch und gerade dann, wenn sich die Teilnehmer die Gedichte einander vorlesen.

### CAD-Entwurf und 3D-Druck – Blended-Learning-Kurs: teilweise vor Ort und teilweise online (5.0303 ZE)

5 Abende, 22.03.2022 – 26.04.2022, Dienstag, 19.00 – 21.15 Uhr, Technisches Zukunftsmuseum 'TEMOpolis', Carl-Benz-Straße 30, Ohlsbach, Gerhard Neumaier, 92,00 €.

Der Kurs wendet sich an kreative Teilnehmer/innen, die schon immer eigene Werkstücke selbst herstellen wollten. Das können Schmuckstücke, Schlüsselanhänger, Gehäuse, Modellbauteile, Motorhalterungen, usw. sein. Sie lernen in dem Kurs eigene Werkstücke zu entwerfen mit der kostenfreien CAD-Software 'Tinkercad' von Autodesk. Sie zeichnen direkt im Browser und können Ihre Zeichnungen der Allgemeinheit zur Verfügung stellen und auf sehr viele kostenfreie Werkstücke zugreifen und diese sogar für die eigenen Vorstellungen anpassen. Ihr selbst konstruiertes Werkstück wird auf 3D-Druckern im Technischen Zukunftsmuseum 'TEMOpolis' in Ohlsbach ausgedruckt. Dabei erhalten Sie weitere Informationen zu der 3D-Druck-Technik und dazu gibt es eine Museumsführung. Bei Interesse an dem Kurs lohnt es sich im Internet etwas zum Thema 3D-Druck zu recherchieren und Sie werden sehen, welche fantastischen Möglichkeiten diese Technologie bietet.

Der erste und letzte Termin finden voraussichtlich im Technischen Zukunftsmuseum 'TEMOpolis' in Ohlsbach statt. Die drei Termine dazwischen werden als Online-Ter-

mine auf der vhs.cloud stattfinden. Ein eigener PC bzw. Laptop mit Internetzugang ist erforderlich.

### Mit dem Zug und der Tram nach Straßburg (1.0901 ZE)

1 Tag, 26.03.2022, Samstag, 08.30 – 19.15 Uhr, Treffpunkt: Bahnhof Zell a. H., Hindenburgstraße 12, Zell a. H., Ulrich Spitzmüller, 16,00 € zuzügl. ca. 8,00 € für Fahrkarte.

Die Elsass-Metropole Straßburg ist ideal für eine Tagesfahrt und mit öffentlichen Verkehrsmitteln bequem und günstig zu erreichen. Die Teilnehmer fahren mit der Ortenau-S-Bahn nach Kehl und weiter mit der Tram über den Rhein nach Straßburg. Dort werden mehrere markante Haltestellen angesteuert, von denen aus die Sehenswürdigkeiten gut zu Fuß zu entdecken sind - zum Beispiel das Fachwerkviertel Petite France, der Münsterplatz oder das Europaparlament. Es bleibt genügend Zeit für Kaffeepausen, zum Bummeln in den Gassen oder zum Einkauf typisch elsässischer Produkte. Ziel dieser Fahrt ist es, Straßburg mit Zug und Tram als Ausflugsziel zu entdecken und auf eigene Faust immer wieder zu besuchen. Ein Zustieg in Offenburg oder Kehl ist nach vorheriger Absprache möglich.

### Bauch – Beine – Po (3.0244 ZE)

8 Tage, 05.04.2022 – 31.05.2022, Dienstag, 17.50 – 18.50 Uhr, Grund- u. Werkrealschule (Altbau), Kirchstraße 17-18, Zell a. H., Gymnastikraum, Esther-Pia Furtwängler, 42,00 €.

Durch körperkräftigende Übungen werden die Muskelgruppen wie Bauch, Beine, Po und Rücken trainiert. Ziel ist es, die Körperhaltung zu verbessern sowie die Problemzonen zu straffen. Stretching- und Entspannungsübungen runden das Programm ab. Bitte mitbringen: sportliche Kleidung, Handtuch und Getränk.

### Textverarbeitung mit Word 2016 – Grundkurs (5.0103 ZE)

4 Abende, 04.05.2022 – 25.05.2022, Mittwoch, 18.00 – 21.00 Uhr, Bildungszentrum Ritter von Buß, Kirchstraße 17-18, Zell a. H., Computerraum, Anke Trindler, 112,00 € inkl. Unterlagen und TN-Bescheinigung.

Sie möchten die Grundlagen der Textverarbeitung kennen lernen? Dieser Kurs führt Sie ausführlich in die leistungsstarke Textverarbeitung mit Word 2016 (ähnlich Word 2013) ein. Sie lernen die Grundfunktionen, Speichern von Texten, Textformatierungen, Schriftartenwahl, Rahmen und Schattierungen, Nummerierungen, Tabulator setzen und löschen, Cliparts (Bilder) einfügen und bearbeiten. Voraussetzungen: Erfahrungen mit Maus und Tastatur bzw. EDV-Einsteigerkurs.

### Schwetzingen: den Zauber eines Schlossgartens erfahren (1.0106 ZE)

1 Tag, 14.05.2022, Samstag, 07.00 – 21.00 Uhr, Hotel Sonne, Hauptstraße 5, Zell a. H., Parkplatz, Bertram Sandfuchs, 41,00 € zuzügl. ca. 15,00 € für Eintritt.

Exkursion in Zusammenarbeit mit dem Historischen Verein Zell a. H.  
Ein Meisterwerk der Gartenbaukunst ist Hauptziel der Exkursion: der Schlossgarten von Schwetzingen. Ehrenhof und Schloss bilden das Entree zu der prächtigen Gartenanlage, die sich entlang der zentralen Barockachse auf 72 ha Fläche entfaltet. Entworfen von Nicolas de Pigage, ließ Kurfürst Carl Theodor von der Pfalz den Garten Ende des 18. Jahrhunderts erweitern: An das kreisrunde französische Gartenparterre schließen Rokoko-Kabinette und Partien im Stil des englischen Landschaftsgartens an. Sie sind mit zahlreichen Skulpturen und Gebäuden, wie z. B. einer Gartenmoschee ausgestattet. Den Schlusspunkt der Fahrt bildet der - unweit gelegene - imposante, romanische Dom zu Speyer. Anlass, über die symbolischen bzw. repräsentativen Funktionen unterschiedlicher Baustile nachzudenken.

Außenstelle VHS Zell, Sybille Nock Tel: 07835-54471, sybille.nock@vhs-ortenau.de

## Sozialverband VdK informiert:



– Spracherkennungssoftware als Hilfsmittel für Förderschüler

Weitere Infos lesen Sie unter den Vereinsmitteilungen der Gemeinde Oberharmersbach in diesem Amtsblatt auf Seite 28.

»Ein starkes Stück Heimat«

**Schwarzwälder Post**  
Heimatzeitung seit 1897

und das »Gemeinsame Amtsblatt«  
für Zell a.H., Biberach, Nordrach und Oberharmersbach



# Gemeinsame Bekanntmachungen

Freitag, 17. September 2021

LANDRATSAMT  
ORTENAUKEIS



## Landratsamt Ortenaukreis ruft zum »Stadtradeln« auf – Ortenauerinnen und Ortenauer radeln gemeinsam für das Klima

Seit dem 6. September 2021, Radeln Bürgerinnen und Bürger im Rahmen der Aktion STADTRADELN für den Ortenaukreis um die Wette. Nach der Devise „Klimaschutz statt Corona-Blues“ ruft das Landratsamt dazu auf, in die Pedale zu treten. Interessierte können sich auch nachträglich noch anmelden! Hierbei handelt es sich um einen interkommunalen Radfahrwettbewerb des Klima-Bündnis, bei dem Bürgerinnen und Bürger der Kommunen und Landkreise innerhalb von 21 aufeinanderfolgenden Tagen Radkilometer sammeln und somit in einen Wettbewerb mit anderen Kommunen und Landkreisen Deutschlands treten.

Der Ortenaukreis beteiligt sich im Zeitraum **vom 6. bis zum 26. September 2021** an der bundesweiten Aktion. Überzeugen Sie sich von den Vorteilen des Radfahrens und setzen sie ein Zeichen für mehr Radförderung, Klimaschutz und Lebensqualität. Neu in diesem Jahr ist der gemeindeübergreifende „Genussradeln-Stempelpass“, der für den STADTRADELN-Aktionszeitraum gültig ist. Mit diesem Pass können die Radler die teilnehmenden Gastronomiebetriebe mit dem Fahrrad aufsuchen und den Pass bei Verzehr abstempeln lassen. Jeder abgestempelte Pass, der **bis zum 31. Oktober 2021** an das Landratsamt Ortenaukreis geschickt wird, nimmt an einer Verlosung teil. Interessierte Betriebe dürfen sich gerne noch unter der E-Mail-Adresse [tourismus@ortenaukreis.de](mailto:tourismus@ortenaukreis.de) informieren und anmelden. Das Landratsamt Ortenaukreis freut sich auch über die Teilnahme weiterer Radbegeisterter, es können auch Kilometer nachgemeldet werden. Alle Informationen zur Registrierung, zum „Genussradeln-Stempelpass“ und zu den Aktionen rund um das STADTRADELN erhalten Sie unter [www.ortenau-tourismus.de/stadtradeln](http://www.ortenau-tourismus.de/stadtradeln).

## Online-Vortrag des Ernährungszentrums Ortenau

Volle Kraft aus dem ganzen Korn – was alles in Getreide steckt! In einem Online-Vortrag des Ernährungszentrums Ortenau referiert Dr. Silke Bauer zum Thema „Volle Kraft aus dem ganzen Korn – was alles in Getreide steckt!“ Der Vortrag findet am **Montag, 27. September 2021, von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr** statt. Seit Jahrtausenden spielt Getreide als wichtiges Grundnahrungsmittel eine große Rolle in unserer Ernährung. Jede Getreideart hat ihren besonderen Geschmack und spezielle Eigenschaften. Die Vollkornvariante sticht durch einen hohen Gehalt an wichtigen Nährstoffen wie Ballaststoffen hervor, die gesundheitsfördernd wirken und in der Ernährungstherapie vieler Erkrankungen eingesetzt werden. In diesem Vortrag stellt die Referentin die verschiedenen Getreidesorten und Getreideprodukte vor und gibt Tipps zum Einkauf, zur Lagerung und Zubereitung. Auch auf die Fragen, woran man beim Einkauf Vollkornbrot erkennen kann und ob glutenfreie Getreideprodukte

besser sein könnten, wird eingegangen. Die Teilnahme am Online-Vortrag ist kostenfrei. Die Zugangsdaten werden per E-Mail zugeschickt. Eine Anmeldung ist **spätestens bis Donnerstag, 23. September 2021**, über ein Kontaktformular auf der Homepage des Ernährungszentrums Ortenau unter [www.EZ-Ortenau.de](http://www.EZ-Ortenau.de) möglich.

## Schnelle Hilfe für Menschen mit psychischer Erkrankung und deren Angehörige

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle (IBB)

„Hilfe, meine Tochter ist plötzlich so merkwürdig!“ – „Ich merke, mit mir stimmt was nicht.“ – „Mein Nachbar ist auf einmal ganz eigenartig.“ Hinter solchen Problemen steckt oft eine psychische Erkrankung. Seit fünf Jahren bietet die „Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für Menschen mit psychischer Erkrankung und deren Angehörige“ (IBB) eine Anlaufstelle für Betroffene, Angehörige und Menschen aus deren Umfeld sowie für Institutionen. Das IBB-Team setzt sich aus Angehörigen mit großem Erfahrungsschatz, Psychiatrie-Erfahrenen, davon eine Genesungsbegleiterin, zwei Fachkräften aus dem sozialpsychiatrischen Bereich und aus dem Suchtbereich sowie einer Patientenfürsprecherin zusammen. Sie arbeiten unabhängig und ergebnisoffen. Alle Teammitglieder unterliegen der Schweigepflicht. Sie bieten ein offenes Ohr, entlastende Gespräche und erarbeiten gemeinsam mit den Ratsuchenden, wie es weitergehen kann. Auch Beschwerden können eingebracht werden. Zum fünfjährigen Jubiläum organisiert das IBB-Team ein gemeinsames Boule-Spiel im Bürgerpark Offenburg. Neben der Einladung, das Team beim Boule-Spielen kennenzulernen und mitzuspielen, bietet das Treffen die Gelegenheit, sich zu informieren sowie erste Termine zu vereinbaren. Vor allem ist es eine Möglichkeit, ersten Kontakt zu jenen aufzunehmen, die in einer schwierigen Situation weiterhelfen können. Stattfinden wird das Get-together am **Mittwoch, 6. Oktober 2021, zwischen 13 und 15 Uhr**. Telefonisch sind die Teammitglieder über einen Anrufbeantworter auch außerhalb der Sprechzeiten erreichbar. Wenn dann die Telefonnummer angegeben wird, kann zurückgerufen werden.

Die Sprechstunden der IBB-Stellen finden wie folgt statt:

- in **Achern** beim Caritasverband, Karl-Hergt-Str. 11, jeden ersten Montag im Monat von 14 bis 16 Uhr, Telefon: 01523 6276639
- in **Hausach** beim Diakonischen Werk, Eichenstr. 24, jeden dritten Dienstag im Monat von 14 bis 16 Uhr, Telefon: 01525 6828302
- in **Kehl** beim Diakonischen Werk, Marktstr. 3, jeden zweiten Montag im Monat von 14 bis 16 Uhr, Telefon: 01525 6828301
- in **Lahr** beim Caritas-Verband, Bismarckstr. 82, jeden zweiten Donnerstag im Monat von 14 bis 16 Uhr, Telefon: 01525 6828304
- und in **Offenburg** bei der AWO, Hauptstr. 58, mit der Patientenfürsprecherin, jeden vierten Mittwoch im Monat von 14 bis 16 Uhr, Telefon: 01525 6828303

Das Angebot der IBB-Stelle ist unverbindlich und kann ohne Anmeldung genutzt werden. Als Schutzvorkehrung wird gebeten einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

Zu dieser Pressemitteilung erhalten Sie ein Bild (Nachweis: Landratsamt Ortenaukreis). Angehörige mit großem Erfahrungsschatz, Psychiatrie-Erfahrene, Fachkräfte und eine Patientenfürsprecherin bilden das IBB-Team.

## Der Verein »Regionalentwicklung Mittlerer Schwarzwald e.V.« als Träger der LEADER Aktionsgruppe ruft zur vierzehnten Projekteinreichung auf

Anträge können ab sofort von allen Interessenten gestellt werden. Die Projektideen müssen sich in den definierten Handlungsfeldern (s. Regionales Entwicklungskonzept Mittlerer Schwarzwald) wiederfinden. Hierzu gehören folgende Bereiche:

1. Wertschöpfungsketten und Regionalvermarktung in der Landwirtschaft
2. Lebensqualität auf dem Land – für jung bis alt
3. Naturnaher Tourismus auf dem Land
4. Umwelt- und Klimaschutz durch Erneuerbare Energien

Bei diesem Projektauftrag können ausschließlich Anträge für folgende Module berücksichtigt werden:

Modul 1: Öffentliche Projekte

Modul 2: Private Projekte

Modul 6: Private Vorhaben (entsprechend 1-6 des Art. 5 der ELER-VO)

Details zum Projektauftrag vom: **16. August 2021** • Themenbereiche: alle Handlungsfelder des Regionalen Entwicklungskonzepts der LEADER-Aktionsgruppe Mittlerer Schwarzwald

- Höhe des EU-Fördermittel-Budget: **280.000 €**. Hinzu kommen je nach Fördermodul nationale Fördermittel in entsprechendem Förderverhältnis.
- Bagatelgrenze: 5.000 € Zuschuss
- Obergrenze der förderfähigen Kosten (netto) / Projekt: 600.000 €
- Stichtag zur Einreichung der Projektanträge: **14. Oktober 2021** bei der LEADER-Geschäftsstelle
- Voraussichtlicher Auswahltermin: **9. oder 10. November 2021**

Die Projektanträge werden vom Auswahlgremium nach einem transparenten und überprüfbareren Auswahlverfahren anhand der objektiven Bewertungskriterien bewertet, entsprechend ausgewählt und beschlossen. Die Bewertungskriterien sowie das Projektauswahlverfahren können auf der Homepage [www.leader-mittlerer-schwarzwald.de](http://www.leader-mittlerer-schwarzwald.de) eingesehen werden.

Ein Anruf bei der LEADER-Geschäftsstelle zwecks Überprüfung der Förderfähigkeit Ihrer Projektidee wird ausdrücklich empfohlen. Die Projekte müssen bereits konkret ausgearbeitet und umsetzungsreif sein.

**Vorbehalt:** Grundvoraussetzung für eine Förderung aus LEADER für die Jahre 2021 und 2022 ist eine hinreichende Projektreife. Das Projekt soll deshalb bereits zum Zeitpunkt der Beschlussfassung in der LEADER-Aktionsgruppe (LAG) konzeptionell soweit fortgeschritten sein, dass unmittelbar nach einer Förderzusage durch die LAG eine Antragstellung bei der zuständigen Bewilligungsbehörde möglich ist. Das heißt, dass bereits die für eine Bewilligung notwendigen Vorbereitungen weitgehend abgeschlossen sein sollen (zum Beispiel je 3 Angebote zur Kostenplausibilisierung, evtl. Baugenehmigungen, finaler Kosten- und Finanzierungsplan/Finanzierungszusagen der Hausbank, usw.).

Wir weisen darauf hin, dass die mit diesem Aufruf zu vergebenden EU-Mittel aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) für die Jahre 2021 und 2022 der LEADER-Aktionsgruppe derzeit noch nicht zur Verfügung stehen. Deshalb beschließt die Aktionsgruppe in der o.g. Auswahlrunde, ohne über eigene Fördermittel zu verfügen. Antragsteller können im Falle eines positiven Beschlusses über ihr Vorhaben insofern keinen Anspruch auf Förderung (Bewilligung) herleiten, auch dann nicht, wenn alle Förderfähigkeitsvoraussetzungen erfüllt sein sollten.

Unsere LEADER-Aktionsgruppe wird jedoch nach der Auswahlentscheidung alle positiv beschlossenen Vorhaben dem Land vorlegen und unmittelbar nach Zuteilung der EU-Fördermittel und positiver Prüfung der Förderfähigkeit zur Bewilligung vorschlagen.

Anträge schicken Sie bitte an das Regionalmanagement in der LEADER Geschäftsstelle:

**LEADER Geschäftsstelle Mittlerer Schwarzwald**, Hauptstraße 5, 77761 Schiltach, Tel. 07836/955-833 oder -779, [kiefer@leader-mittlerer-schwarzwald.de](mailto:kiefer@leader-mittlerer-schwarzwald.de) oder [kopf@leader-mittlerer-schwarzwald.de](mailto:kopf@leader-mittlerer-schwarzwald.de).

## Allgemeine Bekanntmachungen

DB Regio Baden-Württemberg:

### Hausach – St. Georgen Schienenersatzverkehr 13. September – 25. November 2021

Es werden die beiden über 40 Jahre alten Streckengleise sowie alle Weichen in den Abschnitten Triberg – St. Georgen und St. Georgen – Seelenwald saniert. Die notwendige Steckensperrung werden genutzt, um zwischen Hornberg und Triberg unter anderem Felshangsicherungen und Vegetationsarbeiten sowie Instandhaltungsarbeiten im Eisenbergtunnel durchzuführen. **Die Züge der DB Regio fahren nur Karlsruhe – Hausach und St. Georgen – Konstanz. Zwischen Hausach und St. Georgen fahren Ersatzbusse.** Montags bis donnerstags ab ca. 18 Uhr wird der Ersatzverkehr auf die Relation Offenburg – St. Georgen ausgedehnt. Die Züge aus Karlsruhe fahren dann nur bis Offenburg. Die Züge der SWEG pendeln planmäßig zwischen Hausach und Hornberg (Schwarzw.), wobei auch der Haltepunkt Gutach Freilichtmuseum bedient wird. Die Züge des Fernverkehrs fallen zwischen Karlsruhe und Konstanz aus. Es wird für die entstehenden Unannehmlichkeiten und Reisezeitverlängerungen um Verständnis gebeten!

### Die EUTB Kinzigtal informiert: Umgang mit Behörden

Menschen mit einer Behinderung oder einer Krankheit haben meist viel mit Behörden, Leistungsträgern und Leistungserbringern zu tun. Meistens kommen die Bescheide und Nachrichten mit der Post. Oft sind die Briefe sehr schwierig zu verstehen und es müssen Fragen beantwortet werden. Oder Menschen mit einer Behinderung oder einer Krankheit brauchen Hilfe und wissen nicht wo sie einen Antrag für die Hilfe stellen können. Die EUTB Kinzigtal kann dabei helfen die Briefe zu verstehen und eine Antwort zu schreiben. Sie können mit der EUTB Kinzigtal im Caritashaus in Haslach einen Termin über das Telefon, per E-Mail oder persönlich vereinbaren.

Caritashaus Haslach, EUTB Kinzigtal, Sandhaasstr. 4, 77716 Haslach. Tel. 07832 / 99955-235, E-Mail: [teilhabeberatung@caritas-kinzigtal.de](mailto:teilhabeberatung@caritas-kinzigtal.de) Sprechstunde am Montag von 14 – 17 Uhr, Termine nach Vereinbarung.

Demenzagentur Kinzigtal informiert:

### Vortragsreihe zum Thema Demenz

Die Demenzagentur Kinzigtal bietet im Mehrgenerationenhaus Haslach, Sandhaasstr. 4, gemeinsam mit Expert\*innen aus der Praxis **vom 04.10. bis 15.11.2021** eine Vortragsreihe rund um das Thema Demenz an. Alle Vorträge sind **kostenlos**. Aufgrund der aktuellen Situation wird bei allen Veranstaltungen um eine verbindliche Anmeldung gebeten. Die Teilnehmerzahlen sind aufgrund der Hygiene- und Abstandsregeln begrenzt. Es gilt die 3 G-Regel. Jeweils um **18.00 Uhr** werden folgende Themenschwerpunkte angeboten:

**04. Oktober** Wissenswertes über das Krankheitsbild Demenz + Diagnostik. Referentin: Frau Dr. Niederberger, Fachärztin für Innere Medizin.

**18. Oktober** die Alzheimerkrankheit: Die drei Stadien der Demenz. Referentin: Frau Dreyer, Pflege- und Betreuungsheim Klinikum Ortenau.

**25. Oktober** Demenz: Umgang und Kommunikation. Referentin: Frau Brucker-Prinzbach, Sozialstation der Raumschaft Haslach.

**15. November** Vorsorgevollmacht + Patientenverfügung. Referent: Herr Allgaier, Pflegestützpunkt Ortenaukreis.

Die Arbeit der Demenzagentur wird unterstützt aus Mitteln der gesetzlichen Pflegeversicherung, des Ortenaukreises und der kinzigtaler Kommunen. Anmeldung und weitere Informationen: Demenzagentur Kinzigtal Herr Allgaier, Sandhaasstr. 4, 77716 Haslach, Telefon: 07832 99955-220, Mail: [kontakt@demenzagentur-kinzigtal.de](mailto:kontakt@demenzagentur-kinzigtal.de), [www.pflegestuetzpunkt-ortenukreis.de](http://www.pflegestuetzpunkt-ortenukreis.de).

## Sicher und gesund ins neue Schuljahr

Ob Unfall oder Ansteckung mit dem Coronavirus – UKBW bietet Schulkindern umfassenden Schutz



Jetzt heißt es wieder Stifte spitzen und Schulranzen packen: Für rund 1,5 Millionen Schülerinnen und Schüler in Baden-Württemberg beginnt das neue Schuljahr – aufgrund der anhaltenden

Corona-Pandemie auch in diesem Jahr anders als gewohnt. Schutzmaßnahmen, wie Testungen auf das Coronavirus oder regelmäßiges Lüften und Händewaschen, müssen beachtet und eingehalten werden, um das Risiko einer Ansteckung zu reduzieren. Doch nicht nur in Sachen Coronavirus, sondern auch im Bereich Bau, Verkehrssicherheit oder Bewegung und Sport ist die Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW) seit über 50 Jahren ein zuverlässiger Partner, wenn es um die Sicherheit und Gesundheit im Schulalltag geht.

Tanja Hund, designierte Geschäftsführerin der UKBW: „Wir wünschen allen Kindern und Jugendlichen einen guten Start ins neue Schuljahr. Das Coronavirus steht auch in diesem Jahr im Fokus, wenn es um die Sicherheit und Gesundheit junger Menschen geht. Andere wichtige Themen wie Verkehrssicherheit oder Bewegung dürfen jedoch gerade jetzt nicht in Vergessenheit geraten: Ich freue mich sehr, dass wir mit Verkehrsaktionstagen in Freizeitparks und den Schulschwimmplätzen für Grundschulen tolle neue Angebote für Schülerinnen und Schüler schaffen konnten.“

### Kostenfreier Versicherungsschutz – auch bei einer Infektion mit dem Coronavirus sowie Testungen und Impfungen

Die UKBW begleitet Schülerinnen und Schüler von der Einschulung bis zum Schulabschluss: Alle Kinder und Jugendliche stehen in der Schule, bei schulischen Veranstaltungen und auf dem Schulweg automatisch und kostenfrei unter dem Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung. Eltern müssen hierfür keine besondere Versicherung abschließen. Im Fall der Fälle reichen die Leistungen der UKBW von der Erstversorgung im Rahmen der Ersten Hilfe über ärztliche und zahnärztliche Behandlung bis hin zur stationären Pflege und Verletztenrente bei bleibenden Unfallschäden.

Dieser umfassende Schutz besteht auch im Regelbetrieb unter Pandemiebedingungen: Sollten sich Schülerinnen und Schüler nachweislich in der Schule mit dem Coronavirus anstecken, sind sie bei der UKBW versichert und werden umfassend versorgt. Der Versicherungsschutz besteht zudem bei Testungen auf das Coronavirus im Zusammenhang mit dem Schulbesuch sowie bei Corona-Schutzimpfungen, die von der Schule organisiert werden. Mit regelmäßig an die jeweilige Pandemielage angepassten Schutzhinweisen gibt die UKBW Schulen außerdem ein kompaktes Hilfsmittel an die Hand, um eine verlässliche Orientierung zu bestehenden Regelungen und Hygienemaßnahmen zu geben. Weitere Informationen zum Versicherungsschutz in der Corona-Pandemie gibt es immer aktuell unter [www.ukbw.de/coronavirus](http://www.ukbw.de/coronavirus).

### Verkehrssicherheit: Sicherer Schulweg im Fokus

Schulkinder von Anfang an fit für den Straßenverkehr machen – das ist das Ziel der zahlreichen Präventionsangebote der UKBW im Bereich Verkehrssicherheit. „Im Vergleich zum Vorjahr hat sich 2020 durch Corona die Zahl der deutschlandweiten Schulwegunfälle um etwa ein Drittel auf rund 72.000 verringert“, erklärt Karin Hoffmann, Abteilungsleiterin für Sicherheit und Gesundheit der UKBW: „Die Zahl ist sehr erfreulich, gleichzeitig hat die Pandemie jedoch dazu geführt, dass Schulkinder deutlich weniger Übung im Straßenverkehr haben. Umso mehr freue ich mich, dass wir zum ersten Mal ein Aktionswochenen-

de am 2. und 3. Oktober 2021 im Erlebnispark Tripsdrill veranstalten werden, um Schulanfängerinnen und Schulanfänger auf die Herausforderungen im Straßenverkehr und einen sicheren Schulweg vorzubereiten.“ Darüber hinaus ist die UKBW am 25. und 26. September 2021 erneut bei den „Internationalen Verkehrssicherheitstagen“ im Ravensburger Spieleland dabei.

Mit dem verkehrspädagogischen Theaterstück „Das kleine Zebra“ bringt die UKBW in Kooperation mit der landesweiten Aktion „Gib Acht im Verkehr“ das Thema Verkehrssicherheit direkt in die Klassenzimmer – oder mit der sechsteiligen Videoreihe wahlweise auch nach Hause oder im Unterricht auf den Bildschirm. Informationen hierzu sind zu finden unter [www.ukbw.de/verkehrssicherheit](http://www.ukbw.de/verkehrssicherheit). Darüber hinaus bietet die UKBW Akademie Lehrkräften folgende Onlineseminare im Bereich Verkehrssicherheit an: „Verkehrserziehung von Anfang an“ am 6. Oktober, „Sicher Fahrrad fahren“ am 14. Oktober und „Sicherer Schulweg“ am 11. Oktober. Anmeldungen sind möglich unter [www.ukbw.de/akademie](http://www.ukbw.de/akademie).

### Fit im Schulalltag durch Bewegung und Sport

„Die Motorik-Modul Studie des Karlsruher Instituts für Technologie zeigt, dass die sportliche Aktivität von Kindern und Jugendlichen durch den Wegfall von organisiertem Schul- und Vereinssport in der Corona-Pandemie signifikant zurückgegangen ist“, so Hoffmann: „Als UKBW möchten wir Schulen in Baden-Württemberg dazu ermutigen, die körperliche Aktivität und damit die physische, psychische und soziale Gesundheit von Schülerinnen und Schülern zu fördern.“ Gemeinsam mit dem Kultusministerium Baden-Württemberg setzt die UKBW einen Schwerpunkt im Schwimmunterricht: Die Broschüre für Lehrkräfte „Schwimmen Lehren und Lernen in der Grundschule“ soll dazu beitragen, möglichst alle Schulkinder zu guten Schwimmerinnen und Schwimmern auszubilden. Mit Beginn des aktuellen Schuljahres kommen zudem bald etwa 105.000 Schwimmpässe in die ersten Klassen an Grundschulen, die den individuellen Leistungsstand von Schulkindern dokumentieren sollen.

### Von Bau bis Versicherungsschutz: Fachexperten beraten vor Ort

Die UKBW steht Schulen und Schulträgern in allen Belangen rund um Neubau, Umbau und Sanierung als kostenfreier und verlässlicher Berater zur Seite. Die Fachexperten der UKBW beraten Bildungseinrichtungen in Baden-Württemberg hierzu sowie zu allen umfassenden Präventionsangeboten der UKBW und zum Versicherungsschutz regelmäßig vor Ort. Einen Überblick über alle Unterstützungsangebote, Medien und Unterrichtsmaterialien für Schulen gibt es unter [www.ukbw.de/schulen](http://www.ukbw.de/schulen).



## Konzert mit dem Trio Parlando

in der Ehemaligen Synagoge Kippenheim)

Am Sonntag, den 19. September um 18.00 Uhr, spielt das Trio Parlando Musik jüdischer Komponisten aus drei Jahrhunderten. Ines Then-Bergh (Violine) und Gesine Queyras (Violoncello) – beides Mitglieder des SWR-Sinfonieorchesters Baden-Baden und Freiburg - und der freischaffende Bratscher Sebastian Wohlfarth stellen Werke von Salomone Rossi (1570-1630), Leo Weiner (1885-1960) und Hans Krasa (1899-1944 Auschwitz) vor. Das Trio Parlando möchte mit seinem Konzert einen Beitrag zum Festjahr „1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“ beisteuern. Ziel dieses Festjahres ist es, jüdisches Leben sichtbar und erlebbar zu machen und dem erstarkenden Antisemitismus etwas entgegenzusetzen. Anmeldung werden erbeten: [ehemaligesynagoge-kippenheim@web.de](mailto:ehemaligesynagoge-kippenheim@web.de); Tel. 07807-957612

## Im Einklang: Photovoltaik, Batteriespeicher und Elektromobilität

verbraucherzentrale Baden-Württemberg

Viele Haushalte zögern mit dem

Umstieg auf ein Elektroauto. Nicht selten ist die nicht ausreichende Anzahl öffentlicher Ladesäulen der Grund. Dabei können Fahrzeuge auch zuhause geladen werden. Besonders interessant ist das für Haushalte mit eigener Photovoltaik-Anlage: Die bekommen ihren Strom kostenlos und CO<sub>2</sub>-neutral vom Dach. Eine Kombination von Photovoltaik und Elektroauto hat aber auch ihre Herausforderungen. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg erklärt, worauf zu achten ist.

### Komponente I: Photovoltaik-Anlage

1 Kilowatt Peak (kWp) Leistung erzeugt je nach Standort zwischen 800 und 1.000 Kilowattstunden Strom (kWh) im Jahr. Der ist umso lukrativer, je mehr davon im eigenen Haushalt verbraucht wird. Für Solarstrom, der nicht verbraucht wird, erhalten Haushalte eine Einspeisevergütung. Das regelmäßige Laden eines Fahrzeugs kann den Eigenverbrauchsanteil des Solarstroms erheblich erhöhen. Deshalb empfiehlt die Energieberatung der Verbraucherzentrale, möglichst viel der geeigneten Flächen für die Photovoltaik-Anlage zu nutzen.

Die Installationskosten für Photovoltaik-Anlagen können mit etwa 1.600 Euro je kWp kalkuliert werden. Je größer die Anlage ausfällt, desto niedriger der spezifische Preis. Für laufende Kosten wie Wartung, Stromzähler und Versicherungen können etwa 150 Euro pro Jahr veranschlagt werden. Wer eine Anlage finanzieren will, kann dafür einen KfW-Kredit bekommen. Nicht vergessen: PV-Anlagen müssen spätestens einen Monat nach der Inbetriebnahme im Marktstammdatenregister der Bundesnetzagentur registriert werden.

### Komponente II: Elektromobil, Ladestation und Stecker

Elektroautos können zwar an normalen Haushaltssteckdosen aufgeladen werden: Dies ist jedoch nicht zu empfehlen, da sie nicht für langes Laden unter hoher Last ausgelegt sind. Wer höhere Ladeleistungen übertragen will, verwendet dafür häufig eine Wandladestation, meist „Wallbox“ genannt. Die Wallbox ermöglicht nicht nur schnelleres Laden, sondern erlaubt auch eine elektronische Kommunikation mit dem Fahrzeug und verringert Ladeverluste. Je nach Modell ist es zudem möglich, eine Wallbox elektronisch anzusteuern und damit gezielt Überschussstrom aus einer Photovoltaik-Anlage zum Laden zu nutzen.

Eine Wallbox ist durch einen Elektrofachbetrieb zu installieren. Je nach Leistung muss diese beim Verteilnetzbetreiber angezeigt oder sogar von diesem genehmigt werden. Die Kosten für die Installation einer Ladestation bis 22 Kilowatt (kW) variieren je nach Hersteller und Ausstattung zwischen 600 und 2.500 Euro. Für die Installation der Kabelverbindung vom Hauptverteiler im Haus entstehen im Einzelfall weitere Ausgaben (ca. 300 bis 1.000 Euro). Ein zusätzlicher Stromzähler und eine Schnittstelle zur Kommunikation können ebenfalls Zusatzkosten verursachen.

Privatpersonen können bei der KfW einen Zuschuss von 900 Euro für den Kauf und Aufbau einer Ladestation bis 11 kW Leistung beantragen.

### Komponente III: Batteriespeicher

Viele Photovoltaik-Anlagen werden mit einem stationären Batteriespeicher in Betrieb genommen. Der Heimspeicher kann den Eigenverbrauchsanteil des Solarstroms erhöhen. Die Kapazität des Speichers wird ausgehend vom Haushaltsstrombedarf bei ungefähr 1 kWh je 1.000 kWh Strombedarf empfohlen. Das Laden eines Elektroautos über den Batteriespeicher ist nicht empfehlenswert, da der Heimspeicher nur für den regelmäßigen Stromverbrauch im Haushalt dimensioniert ist.

Die Kosten für Batteriespeicher liegen zwischen 800 bis 1.400 Euro pro kWh Kapazität (inkl. Umsatzsteuer und Installation). In einzelnen Bundesländern werden Batteriespeicher bezuschusst.

Bei Fragen zu Photovoltaik-Anlagen, Batteriespeichern und Ladestationen hilft die Energieberatung der Verbraucherzentrale mit ihrem umfangreichen Angebot weiter. Die Beratung findet online, telefonisch oder in

einem persönlichen Gespräch statt. Unsere Energie-Fachleute beraten anbieterunabhängig und individuell. Mehr Informationen gibt es auf [www.verbraucherzentrale-energieberatung.de](http://www.verbraucherzentrale-energieberatung.de) oder unter 0800 - 809 802 400 (kostenfrei). Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Am 7. September 2021 (18.00 - 19.30 Uhr) findet ein Online-Vortrag zu dem Thema statt: „Sonne tanken - Mit Sonnenstrom sauber Auto fahren“. Anmeldung unter: [www.edudip.com/de/webinar/sonne-tanken-mit-sonnenstrom-sauber-auto-fahren/1166108](http://www.edudip.com/de/webinar/sonne-tanken-mit-sonnenstrom-sauber-auto-fahren/1166108).

## Einladung zur Mitgliederversammlung des BUND Ortsgruppe Mittleres Kinzigtal



Am Dienstag, 28. September 2021, um 19.30 Uhr

findet im Gasthaus »Blume« Hausach die Mitgliederversammlung des BUND (Bund für Umwelt- und Naturschutz Deutschland) Ortsgruppe Mittleres Kinzigtal statt. Alle Mitglieder, Förderer und Freunde des BUND sind dazu herzlich eingeladen. Gerne dürfen auch Freunde und Bekannte mitgebracht werden. Um Beachtung der Corona-Verordnungen wird gebeten.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung und Bericht des Vorstands
2. Bericht des Schatzmeisters und der Kassenprüfer
3. Aussprache zu den Berichten und Entlastung des Vorstands
4. Ausblick
5. Verschiedenes (u.a. wird Klaus Armbruster Neuerungen des von ihm eingerichteten Erdgeschichteweges in Mühlenbach vorstellen).

Weitere Vorschläge zur Tagesordnung können gerne auch vorab per Mail mitgeteilt werden an [bund.mittleres-kinzigtal@bund.net](mailto:bund.mittleres-kinzigtal@bund.net).

Aufgrund der Corona-Pandemie konnte die BUND-Gruppe 2020 und auch 2021 über Monate keine Treffen und auch keine Veranstaltungen durchführen. Diese Zeit wurde aber u.a. genutzt, um eine Internetseite aufzubauen, die seit März 2021 online ist [www.bund-kinzigtal.bund.net](http://www.bund-kinzigtal.bund.net) Auch auf facebook und Instagram ist der BUND digital präsent.

## Einladung zur Mitgliederversammlung des BUND Ortenau



Klimaschutz, ökologische und gentechnikfreie Landwirtschaft, Umweltbildung, Mobilität und Straßenbau: Mit diesen und vielen weiteren Umwelt- und Naturschutzthemen beschäftigen sich die Aktiven des BUND-Umweltzentrums Ortenau.

Bei ihrer Mitgliederversammlung informieren die Aktiven über ihre Projekte. Im Programm stehen außerdem der Tätigkeits- und Kassenbericht 2020, die Planung für das Jahr 2021 sowie die Wahl der Kreisvorstandsschaft. Willkommen sind nicht nur Mitglieder, Förderer und Paten, sondern auch alle, die es vielleicht werden wollen oder einfach Interesse an der Arbeit des BUND-Umweltzentrums haben.

**Die Versammlung findet am Donnerstag, 30. September, ab 20 Uhr im Saal der Evangelischen Erwachsenenbildung Ortenau, Poststr. 16 in Offenburg** statt. Aufgrund der coronabedingten Hygienevorschriften bitten wir um **Anmeldung** unter 0781 25484 oder [bund-ortenau@bund.net](mailto:bund-ortenau@bund.net).



### Polizeipräsidium Offenburg: Vorsicht Diebstahl!

Legen Sie Ihre Handtasche nicht in den Einkaufswagen. Tragen Sie Taschen verschlossen am Körper! Weitere Informationen und Hinweise zum Thema Taschendiebstahl finden Sie unter [www.polizei-beratung.de](http://www.polizei-beratung.de).

## Interkulturelle Woche vom 26. September – 03. Oktober 2021 in Haslach



Die bundesweit jährlich stattfindende Interkulturelle Woche (IKW) ist eine Initiative der Deutschen Bischofskonferenz (DBK), der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) und der Griechisch-Orthodoxen Metropolie. Sie findet seit 1975 Ende September statt und wird von Kirchen, Kommunen, Wohlfahrtsverbänden, Gewerkschaften, Integrationsberätern und -beauftragten, Migrantenorganisationen, Religionsgemeinschaften und Initiativgruppen unterstützt und mitgetragen. Unter dem Motto „#offengeht“ wird wieder ein buntes Programm auf die Beine gestellt.

grationsberätern und -beauftragten, Migrantenorganisationen, Religionsgemeinschaften und Initiativgruppen unterstützt und mitgetragen. Unter dem Motto „#offengeht“ wird wieder ein buntes Programm auf die Beine gestellt.

### DIE VERANSTALTUNGEN IM ÜBERBLICK:

**17. September – 15. Oktober 2021:**

#### Fotoausstellung „Wir sind Haslach“ im Haslacher Städele

Über 30 Portraitfotografien in der Haslacher Innenstadt zeigen Menschen, die in Haslach arbeiten, leben, aufgewachsen sind oder erst seit kurzem hier sind. Schauen Sie hin, denn wir alle sind Haslach. Schaufenster der Haslacher HändlerInnen.

**26. September 2021:**

#### Interreligiöse Eröffnungsfeier zur Interkulturellen Woche 2021

Feierlicher Auftakt der Haslacher Glaubensgemeinschaften zur Interkulturellen Woche mit musikalischen Einlagen und einem anschließenden Empfang. 10.00 Uhr Katholische Kirche, Haslach.

Eintritt auf Spendenbasis.

**26. September – 03. Oktober 2021:**

#### Medientisch in der Stadtbücherei

Mehrsprachige (Kinder-)Bücher, DVDs und CDs zur Ausleihe. Stadtbücherei im Bürgerhaus.

**01. Oktober 2021:**

#### Kinovorstellung „Wir sind jetzt hier“ (2020) mit anschließender Podiumsdiskussion

Dokumentarfilm über syrische Flüchtlinge und deren Ankommen in Deutschland mit anschließender, politischer Podiumsdiskussion.

19.00 Uhr KinoCenter Rio-Scala, Haslach. Eintrittspreise des Kinos, Ticket wenn möglich schon vorab online kaufen.

**03. Oktober 2020:**

#### Tag der offenen Moschee

Moscheeführung und türkische Kulinarik. 12.00 Uhr Moschee Haslach. Eintritt frei.

### Gewerbe Akademie Offenburg:

#### Telefontraining für Azubis

Anrufe von Kunden entgegenzunehmen, ihr Anliegen herauszufiltern und das Gespräch weiterzuleiten verlangt von Auszubildenden kommunikatives Geschick. Um das zu trainieren, bietet die Gewerbe Akademie der Handwerkskammer am Standort Offenburg am **Freitag, 24. September, von 13 bis 18 Uhr** den Workshop »Die richtige Botschaft am Telefon« an. Mit Diplom-Psychologin Antje Schuck-Schmidt analysieren Azubis ihr Verhalten am Telefon und beobachten, an welchen Stellen sie in Stress geraten. Geübt werden typische Situationen wie Termine zu vereinbaren oder auf Beschwerden zu reagieren. Im Lauf des Nachmittags erarbeiten alle Teilnehmer für sich einen individuellen Trainingsplan. Weitere Auskünfte zu Inhalt und Ablauf gibt die Gewerbe Akademie unter Telefon 0781/793-111. Infos im Netz: [www.gewerbeakademie.de](http://www.gewerbeakademie.de).

### Polizeipräsidium Offenburg:

#### Tipp der Polizei: Mit Abstand sicher!



Radfahrer haben keine Knautschzone: Halten Sie beim Überholen Abstand! Im Ort mindestens 1,5 Meter, außerhalb mindestens 2 Meter. Wenn der Platz nicht reicht: Hinten dran bleiben! Geduld bewahren!

Infos: [www.gib-acht-im-verkehr.de](http://www.gib-acht-im-verkehr.de).

## Mieterstrom: Keine Eigenversorgung im Sinne des EEG

verbraucherzentrale Baden-Württemberg

Mit den seit Jahresanfang geltenden Regelungen zur Förderung von Mieterstrom wurden die Weichen gestellt, um insbesondere Mieter:innen stärker als bislang an der Energiewende teilhaben und profitieren zu lassen. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale erläutert den Unterschied zwischen Mieterstrom und Eigenversorgung.

Mieterstrom ist gebäudenah produzierter Strom, zum Beispiel aus einer Photovoltaikanlage, der in Miet- oder Eigentumswohnungen abgegeben und genutzt wird. Er wird in unmittelbarer räumlicher Nähe zur Nutzung erzeugt. Das kann im selben Gebäude sein oder im selben Quartier. Auch die Abgabe von Solarstrom an Familienangehörige, die im selben Haus wohnen, aber einen eigenen Haushalt haben, fällt unter Mieterstrom. Mieterstrom wird in keinem Fall durch das öffentliche Stromnetz geleitet, und kann daher besonders preisgünstig angeboten werden: Netznutzungsentgelte, Konzessionsabgaben sowie die Stromsteuer fallen nicht an.

Unter Einhaltung bestimmter Voraussetzungen kann Mieterstrom aus Photovoltaikanlagen bis 100 Kilowatt peak (kWp) durch das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) über die Dauer von 20 Jahren mit einem Mieterstromzuschlag gefördert werden. Für im Juli 2021 in Betrieb genommene Photovoltaikanlagen beträgt die Höhe des Mieterstromzuschlags:

- 3,48 Cent/Kilowattstunde (kWh) für Anlagen bis 10 kWp,
- 3,23 Cent/kWh für Anlagen bis 40 kWp und
- 2,18 Cent/kWh für Anlagen bis 100 kWp.

Wer Mieterstrom liefert, schließt mit den beteiligten Bewohner:innen einen Mieterstromvertrag über die vollständige Belieferung mit Strom ab. Um die Versorgungssicherheit rund um die Uhr zu gewährleisten, wird der Solarstrom bei zu wenig Sonneneinstrahlung durch Netzstrom ergänzt. Wer Mieterstrom bezieht, kann sich dennoch umentscheiden und, wie andere Stromkunden auch, den Lieferanten wechseln.

### Mieterstrom ist keine Eigenversorgung

Da es sich bei Mieterstrom nicht um Eigenverbrauch im Sinne des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG) handelt, muss für jede Kilowattstunde die volle EEG-Umlage von derzeit 6,5 Cent an den Übertragungsnetzbetreiber entrichtet werden.

Eigenversorgung im Sinne von §61 EEG besteht nur, wenn Anlagenbetreiber:in und Verbraucher:in ein und dieselbe Person sind. Wer etwa in einem Zweifamilienhaus, in dem er selbst wohnt, eine PV-Anlage betreibt, kann Eigenversorgung für seinen eigenen Haushalt und für den Gemeinschaftsstrom betreiben, nicht aber für den zweiten Haushalt im Haus.

Die Förderung durch das EEG lässt es ausdrücklich zu, dass der Mieterstrom auch von Dritten geliefert wird: Das ermöglicht Contracting-Modelle. Wohnungseigentümergeinschaften oder private Vermieter:innen können so Mieterstromprojekte realisieren, ohne selbst über Know-how im Energiemarkt verfügen zu müssen. Als Anbieter für Mieterstrom-Contracting kommen regionale Versorger, Netzbetreiber oder darauf spezialisierte Dienstleister in Frage.

### Kurz und knapp: Tipps der Verbraucherzentrale im Überblick

- Mieterstrom, also die gebäudenah Abgabe von eigenerzeugtem Strom an Dritte, ist voll EEG-umlagepflichtig. Dabei ist unerheblich, ob es sich um Bewohner:innen von Miet- oder Eigentumswohnungen oder um Familienmitglieder mit eigenem Haushalt handelt. Die EEG-Umlage ist an den jeweiligen Übertragungsnetzbetreiber zu entrichten.
- Mieterstrom aus PV-Anlagen kann gefördert werden. Die Förderhöhe ist abhängig von der Größe der PV-Anlage und vom Zeitpunkt der Inbetriebnahme. Die Förderung wird wie bei der Einspeisung für einen Zeitraum von 20 Jahren gewährt.

Bei Fragen zum Mieterstrom oder Erneuerbaren-Energien-Gesetz hilft die Energieberatung der Verbraucherzentrale mit Ihrem umfangreichen Angebot weiter. Die Beratung findet online, telefonisch, per Video oder in einem persönlichen Gespräch statt. Unsere Energie-Fachleute beraten anbieterunabhängig und individuell. Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind die Beratungsangebote kostenfrei. Mehr Informationen gibt es auf [www.verbraucherzentrale-energieberatung.de](http://www.verbraucherzentrale-energieberatung.de) oder unter 0800 – 809 802 400 (kostenfrei). Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Demenzagentur Kinzigtal informiert:

## Demenz – wer hilft den Angehörigen?

Im Ortenaukreis sind ca. 9000 Menschen von Demenz betroffen.

Die meisten Erkrankten werden zu Hause von ihren Angehörigen gepflegt und betreut. Pflegenden Angehörigen brauchen in dieser Situation Beratung und Unterstützung durch andere, um den Belastungen der Pflege gewachsen zu sein.

Die Demenzagentur Kinzigtal arbeitet mit allen Diensten der Altenhilfe, mit Behörden, Kranken- und Pflegekassen zusammen.

Die Beratungsstelle bietet auch spezielle Kurse für Angehörige und Begleitung in einer Angehörigengruppe in Haslach an. Sie berät über Finanzierungsmöglichkeiten und über Hilfeangebote, hilft bei der Leistungerschließung und erstellt auf Wunsch eine individuelle Hilfeplanung.

Das Beratungsangebot der Demenzagentur steht allen Ratsuchenden kostenlos zur Verfügung. Hausbesuche sind nach Absprache möglich. Die Arbeit der Demenzagentur wird unterstützt aus Mitteln der gesetzlichen Pflegeversicherung, des Ortenaukreises und der kinzigtaler Kommunen.

Kontaktadresse: Demenzagentur Kinzigtal, Klaus Allgaier, Sandhaasstr. 4, 77716 Haslach, Tel.: 07832 99955-220, Mail: kontakt@demenzagentur-kinzigtal.de.

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND):

## Keine Panik vor Wespen



Wenn sich in den Sommermonaten das Leben etwas nach draußen verlagert, tauchen oft auch Wespen als ungebetene Gäste auf. Der Anblick der gelb-schwarz gestreiften Tiere löst bei vielen Menschen Angst und Panik aus, was allerdings häufig unbegründet ist.

Von den bei uns sozial lebenden Wespen sind nur zwei an unserer Tafel zu finden. Die Deutsche Wespe und die Gemeine Wespe interessieren sich sowohl für Süßes als auch für Schinken und ähnliches und können deshalb beim Essen lästig werden. Bei ihrer Futtersuche sind die Tiere eigentlich nicht aggressiv, wer aber wild um sich schlägt oder die Tiere wegzupusten versucht, kann einen Verteidigungsreflex auslösen.

Bei Einhaltung einfacher Regeln sind Stichverletzungen sehr selten. So sollten Fleischgerichte und süße Getränke am besten abgedeckt, Reste von Süßigkeiten oder Saffflecken auf der Kleidung entfernt werden. Ätherische Öle wie Bergamotte-Öl oder mit Nelken gespickte Zitronenscheiben halten Wespen meist durch ihren Duft fern. Wirkungsvoll ist auch Kaffee, den man in einer flachen Schale anzündet und vor sich hin glimmen lässt, oder Ablenkungsmanöver, indem man den Tieren ein bisschen abseits ein Stückchen Fleisch oder Obst anbietet.

Wer Holzmöbel auf Balkon und Terrasse nutzt, wird vielleicht auch öfters Besuch von der Haus-Feldwespe bekommen (früher als Gallische Feldwespe genannt). Diese Wespenart knabbert gerne an der verwitterten Oberfläche von Holz und nutzt das Material zum Nestbau. Sie interessiert sich aber nicht nur unseren Teller und ist sehr friedliebend. Alle anderen Wespen, darunter auch die wegen ihrer Größe zu Unrecht besonders gefürchteten Hornissen, meiden die Nähe des Menschen, wenn sie sich nicht angegriffen fühlen. Nur die direkte Umgebung eines Nestes wird bei Bedrohung verteidigt.

Wespen benötigen zur Aufzucht des Nachwuchses z.B. Fliegen, Blattläuse oder Raupen und tragen somit zum biologischen Gleichgewicht bei. Wichtig ist auch zu wissen, dass Wespenvölker im Gegensatz zu den Bienen nur einen Sommer existieren. Nur befruchtete Jungköniginnen überwintern an geschützten Stellen, das Volk stirbt im Herbst spätestens bei den ersten Frösten ab und das Nest wird nicht wieder besiedelt.

Weitere Informationen zum Thema Wespen und Hornissen gibt es im BUND-Umweltzentrum Ortenau, Hauptstr. 21, 77652 Offenburg, auch telefonisch unter 0781/25484.

## Erfolg gegen Trendtours



Weitere Klage gegen Reiseanbieter erfolgreich

- Verbraucherzentrale Baden-Württemberg gewinnt gegen trendtours Touristik vor dem LG Frankfurt (Az.3-06 O 40/20)
- Reisende beschwerten sich seit Pandemiebeginn über Nichterstattung von Reisegeldern, Zwangsumbuchung, Falschinformationen und Zwangsgutscheine
- Neu: Reisende können auch aufgrund von befürchteten Reisebeschränkungen vorsorglich kostenfrei stornieren und müssen ungewünschte Umbuchungen nicht hinnehmen

**Seit 2020 häufen sich die Beschwerden von Reisenden über Reiseanbieter, die sich bei der Rückerstattung von stornierten, aber bereits bezahlten Reisen querstellen, ungefragt Umbuchungen vornehmen und Zwangsgutscheine ausstellen, statt Geld zu erstatten. Die Verbraucherzentrale hat deshalb bereits mehrere erfolgreiche Verfahren gegen Reiseanbieter geführt. In einem neuen Fall konnte nun geklärt werden, dass eine Pauschalreise auch kostenfrei storniert werden kann, wenn Reisende aus Angst vor Corona-Beeinträchtigungen zunächst vorsorglich stornieren und sich diese Beeinträchtigungen dann im Nachhinein bestätigt. Auch eine unerwünschte Umbuchung müssen sie dann nicht hinnehmen, wie das aktuelle Urteil gegen trendtours Touristik bestätigte (LG Frankfurt (Az.3-06 O 40/20).**

Im verhandelten Fall bestätigte das Gericht den Anspruch auf eine kostenlose, vorsorgliche Stornierung und Rückerstattung des Reisepreises, wenn die Beeinträchtigung zum Reisezeitpunkt tatsächlich eintritt. Der Grund: Reiseanbieter könnten sonst Entschädigungen für vorsorgliche Reisestornos verlangen, obwohl die Reise letztlich wegen der befürchteten Beeinträchtigung tatsächlich nicht stattgefunden hat.

„Das Urteil zeigt, dass Reisende keine Reisen ins Ungewisse hinnehmen müssen und das Recht haben, bei Unsicherheit kostenfrei stornieren zu können“, sagt Oliver Buttler, Reiserechtsexperte der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg.

Im Falle einer Stornierung darf ein Anbieter Reisende außerdem nicht einfach ohne deren Einverständnis auf andere Reisezeiten umbuchen. An Reisende gerichtete Schreiben dürfen nicht den Eindruck erwecken, alternative Reisettermine seien fest gebucht und es sei noch eine An- oder Restzahlung zu leisten. Ohne ein explizites Einverständnis kann nicht davon ausgegangen werden, dass die Reisenden zu einem späteren Zeitpunkt immer noch verreisen möchten.

„Leider erleben wir es immer wieder, dass Reisende auch noch jetzt auf die Rückzahlung ihrer Reisegelder aus dem letzten Jahr warten“, so Oliver Buttler weiter. Bei der Stornierung einer Pauschalreise und Aufforderung zur Rückerstattung, muss die Rückerstattung innerhalb von 14 Tagen erfolgen.

Viele Reiseanbieter verweigern eine Rückerstattung, buchen ungefragt Reisen um, oder geben Zwangsgutscheine heraus. Aus diesem Grund hat die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg bereits mehrere Verfahren erfolgreich gegen verschiedene Anbieter geführt. Betroffene sollten sich daher umgehend über ihre Rechte informieren und entsprechend ihre Gelder zurückfordern. Ein entsprechendes Musterschreiben zur Rückforderung von Reisegeldern bietet die Verbraucherzentrale unter [www.vz-bw.de/node/61838](http://www.vz-bw.de/node/61838) zum kostenlosen Download an.

**Links zum Thema**

- Keine Reise – kein Geld?! (Pressemeldung vom 06.08.2020)
- Reisewarnungen & Corona: [www.vz-bw.de/node/43991](http://www.vz-bw.de/node/43991)
- Durchleuchtet – der Verbraucherkfunk: Reiserücktritt (Podcast)

»Ein starkes Stück Heimat«

Schwarzwälder Post Heimatzeitung seit 1897

und das »Gemeinsame Amtsblatt« für Zell a.H., Biberach, Nordrach und Oberharmersbach